

Originalbetriebsanleitung für druckluftbetriebene Matrizennagler

PREBENA 1A-AZ16BNH PREBENA 1A-AZ25BNH PREBENA 4C-WZ38BNH PREBENA 4C-WZ38BNH400





eMail: info@prebena.com

Vorwort

Diese Gebrauchsanleitung hilft Ihnen beim

- bestimmungsgemäßen,
- sicheren und
- wirtschaftlichen

Gebrauch folgender druckluftbetriebener Matrizennagler:

- 1A-AZ16BNH
- 1A-AZ25BNH
- 4C-WZ38BNH
- 4C-WZ38BNH400

In dieser Betriebsanleitung werden diese Matrizennagler kurz Eintreibgerät genannt.

Wir setzen voraus, dass jeder Benutzer des Eintreibgeräts über Kenntnisse im Umgang mit druckluftbetriebenen Geräten und den verwendeten Werkstoffen verfügt. Personen ohne diese Kenntnisse müssen durch einen erfahrenen Benutzer in den Betrieb des Eintreibgeräts eingewiesen werden.

Diese Gebrauchsanweisung wendet sich an folgende Personen:

- Personen, die dieses Eintreibgerät bedienen,
- Personen, die dieses Eintreibgerät reinigen oder
- Personen, die dieses Eintreibgerät entsorgen.

Jede dieser Personen muss den Inhalt dieser Gebrauchsanleitung zur Kenntnis genommen und verstanden haben.

Diese Gebrauchsanleitung ist Bestandteil des Produkts. Bewahren Sie diese immer am Eintreibgerät auf. Geben Sie die Gebrauchsanleitung weiter, wenn Sie das Eintreibgerät verkaufen oder auf andere Art weitergeben.

Inhaltsverzeichnis

Gestaltungsmerkmale	6
Allgemeine Gestaltungsmerkmale	6
Merkmale der Gefahrenhinweise	6
Merkmale der Hinweise zu Sach- oder Umwelt-schäden	7
Sicherheit	8
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	8
Bestimmungswidriger Gebrauch	8
Gefahr tödlicher Verletzungen vermeiden	9
Explosionsgefahren vermeiden	9
Verletzungsgefahren vermeiden	9
Beschädigungen des Eintreibgeräts vermeiden	10
Beschreibung	11
Geräteübersicht und Lieferumfang 4C-WZ38BNH / WZ38BNH400	
Geräteübersicht und Lieferumfang 1A-AZ16BNH /	12
1A-AZ25BNH	12
Funktionsweise 4C-WZ38BNH / 4C-WZ38BNH400	13
Produktmerkmale	13
Sicherheitseinrichtungen	13
Zubehör	14
Funktionsweise 1A-AZ16BNH / 1A-AZ25BNH	15
Produktmerkmale	15
Sicherheitseinrichtungen	15
Hinweisschilde auf dem Eintreibgerät	16
Zubehör	16
Angaben im Typenschild	16
Fintreihgerät vorhereiten	18

Eintreibaerät a	uspacken	10
•	1	
•	n Druckluftversorgung anschließen	
•	uch anschließen	
	dienen 4C-WZ38BNH / 4C-WZ38BNH4	
•	1	
	nittel einlegen	
=	eßen	
•	stellen	
•	n	
	ung	
	nstellen	
Betriebsdruck	regeln	32
	üfen	
	nittel eintreiben	
_	uslösen	
Kartonstärke v	/ählen	36
Eintreibgerät bed	dienen 1A-AZ16BNH / 1A-AZ25BNH	37
Magazin öffne	n	37
Befestigungsm	nittel einlegen	38
Magazin schlie	eßen	39
Funktion prüfe	n	39
Einzelauslösur	ng	40
Eintreibtiefe ei	nstellen 1A-AZ16BNH / 1A-AZ25BNH	41
Betriebsdruck	regeln	41
Kartonagenstä	rke wählen bei 1A-AZ25BNH	41
Heftklammera	uswahl 1A-AZ25BNH	42
Heftklammera	uswahl 1A-AZ16BNH	43
Eintreibtiefe Pi	üfen	43
Befestigungsm	nittel eintreiben	44
	uslösen	
•	b	
		-

Druckluftversorgung trennen46
Magazin leeren46
Eintreibgerät transportieren und lagern48
Verpacken48
Transportieren48
Lagern50
Eintreibgerät warten51
Gehäuse und Außenflächen reinigen51
Eintreibgerät ölen52
Störungen53
Verklemmte Befestigungsmittel entfernen 4C-WZ38BNH / 400 53
Verklemmte Befestigungsmittel entfernen 1A-AZ16BNH / 1A-AZ25BNH 55
Weitere Störungen57
Störungsübersicht57
Zubehör bestellen60
Befestigungsmittel nachbestellen 4C-WZ38BNH / 40060
Weiteres Zubehör bestellen61
Befestigungsmittel nachbestellen 1A-AZ16BNH / 1A-AZ25BNH62
Weiteres Zubehör bestellen63
Eintreibgerät entsorgen64
Technische Daten65
Eintreibgerät 4C-WZ38BNH / 4C-WZ38BNH40065
Eintreibgerät 1A-AZ16BNH / 1A-AZ25BNH65
Herstelleradresse66
Garantie67
Index68

Gestaltungsmerkmale

Allgemeine Gestaltungsmerkmale

Verschiedene Elemente der Gebrauchsanleitung sind mit festgelegten Gestaltungsmerkmalen versehen. So können Sie leicht unterscheiden, ob es sich um

normalen Text.

- Aufzählungen oder
- ► Handlungsschritte

handelt.



Tipps enthalten zusätzliche Informationen, wie zum Beispiel besondere Angaben zum wirtschaftlichen Gebrauch des Eintreibgeräts.

Merkmale der Gefahrenhinweise

Alle Gefahrenhinweise in dieser Gebrauchsanleitung sind nach dem gleichen Muster aufgebaut. Links finden Sie ein Symbol, das die Art der Gefahr darstellt. Rechts davon sehen Sie ein weiteres Symbol und ein Signalwort, das die Schwere der Gefahr kennzeichnet. Darunter sehen Sie eine Beschreibung der Gefahrenquelle und Hinweise, wie Sie diese Gefahr vermeiden können.





GEFAHR

Hinweise mit dem Wort GEFAHR warnen vor Gefährdungen, die unmittelbar zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.





WARNUNG

Hinweise mit dem Wort WARNUNG warnen vor Gefährdungen, bei denen möglicherweise schwere oder tödliche Verletzungen auftreten.





VORSICHT

Hinweise mit dem Wort VORSICHT warnen vor Gefährdungen, bei denen möglicherweise leichte bis mittlere Verletzungen auftreten.

Merkmale der Hinweise zu Sach- oder Umweltschäden

ACHTUNG

Diese Hinweise warnen vor Gefährdungen, die zu Sach- oder Umweltschäden führen.

Sicherheit

Beachten und befolgen Sie im Umgang mit dem Eintreibgerät alle Warnungen und Hinweise in dieser Gebrauchsanleitung und auf dem Eintreibgerät. Die beiliegende Ersatzteilliste ist Bestandteil dieser Gebrauchsanleitung.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Eintreibgeräte dienen zum Eintreiben von Heftklammern in Papier- und Kartonagenwerkstoffe. Eine Verwendung des Eintreibgeräts an anderen Materialien ist nur nach Rücksprache mit dem Hersteller zulässig. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Einhalten der Unfallverhütungsbestimmungen und der am Einsatzort geltenden gesetzlichen Vorschriften und Normen. Jeder andere Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.

Bestimmungswidriger Gebrauch

Als bestimmungswidrig gilt insbesondere der Betrieb

- durch Personen ohne Kenntnisse über den Einsatz von Eintreibgeräten und den verwendeten Werkstoffen,
- mit überbrückter Sicherung,
- von eigenmächtig veränderten Eintreibgeräten,
- mit anderem, als dem in dieser Gebrauchsanleitung genannten Zubehör,
- an in dieser Gebrauchsanleitung nicht aufgeführten Druckluftquellen

Die PREBENA WILFRIED BORNEMANN GMBH & CO. KG übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch entstehen.

Gefahr tödlicher Verletzungen vermeiden

- Stellen Sie sicher, dass sich während des Auslösevorgangs und in jedem Moment in dem das Eintreibgerät an der Luftversorgung angeschlossen ist, keine Körperteile zwischen Mündungsöffnung und Matrize befinden.
- Lösen Sie das Eintreibgerät nur aus, wenn die Werkzeugnase auf das Werkstück gedrückt ist.
- Lassen Sie Kinder nicht mit Verpackungsfolien spielen, es besteht Erstickungsgefahr.
- Stellen Sie sicher, dass die Befestigungsmittel nicht in Stromleitungen eingetrieben werden.

Explosionsgefahren vermeiden

- Setzen Sie das Eintreibgerät nicht an explosionsgefährdeten Orten ein.
- Betreiben Sie das Eintreibgerät nie mit Sauerstoff oder mit anderen zündfähigen Gasen oder Gasgemischen.
- Setzen Sie den Kompressor keiner Temperatur über 100°C aus.

Verletzungsgefahren vermeiden

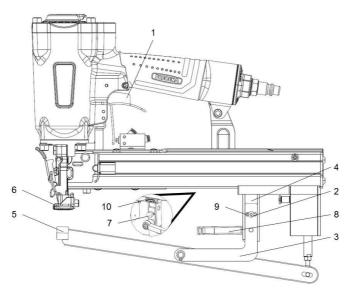
- Bewahren Sie das Eintreibgerät für Kinder und andere unbefugte Personen unzugänglich auf.
- Trennen Sie das Eintreibgerät vor jedem Transport von der Druckluftversorgung.
- Tragen Sie beim Betrieb des Eintreibgeräts eine Schutzbrille, Gehörschutz und stabile Arbeitskleidung.
- Halten Sie das Eintreibgerät so, dass Sie sich nicht durch einen möglichen Rückstoß verletzen können.
- Setzen Sie das Eintreibgerät nur ein, wenn Sie einen sicheren Stand haben.

Beschädigungen des Eintreibgeräts vermeiden

- Öffnen Sie niemals das Eintreibgerät. Überlassen Sie Reparaturarbeiten stets qualifiziertem Fachpersonal.
- Benutzen Sie das Eintreibgerät nicht, wenn es fallen gelassen wurde oder beschädigt ist. Lassen Sie es von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.
- Schließen Sie das Eintreibgerät nicht an eine Druckluftversorgung an, bei der der maximale Betriebsdruck von 10 bar überschritten wird.
- Bauen Sie fest montierte Eintreibgeräte nur in sicher verankerte Halterungen ein. Das Eintreibgerät darf sich nicht drehen oder verschieben lassen. Die Halterung darf das Eintreibgerät und dessen Zubehör nicht beschädigen.

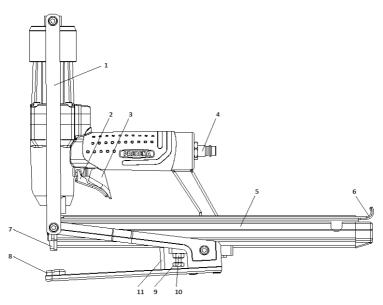
Beschreibung

Geräteübersicht und Lieferumfang 4C-WZ38BNH / 4C-WZ38BNH400



Nr.	Erläuterung
1	Auslöser
2	Befestigungsring (Arretierbolzen)
3	Bügel
4	Distanzstück
5	Matrize
6	Mündung
7	Arretierbolzen
8	Klemmhebel (4C-WZ38BNH)
9	Bohrungen
10	Kennzeichnung Kartonagenstärke

Geräteübersicht und Lieferumfang 1A-AZ16BNH / 1A-AZ25BNH



Nr.	Erläuterung
1	Bügel
2	Auslösehebel
3	Auslösesicherung
4	Einstecknippel
5	Magazin
6	Magazinschieber
7	Mündung
8	Matrize
9	Stellschraube (nur 1A-AZ25BNH)
10	Klemmmutter (nur 1A-AZ25BNH)
11	Einschubbegrenzung (nur 1A-AZ25BNH)

Funktionsweise 4C-WZ38BNH / 4C-WZ38BNH400

Das Eintreibgerät treibt und biegt PREBENA Heftklammern durch Druckluft einzeln in Kartonagenwerkstoffe. Überschüssiger Druck wird durch Überdruckventile abgeleitet.

Sie können das Eintreibgerät auf die zu verarbeitende Kartonagenstärke anpassen.

Produktmerkmale

Das Eintreibgerät verfügt über folgende Merkmale:

- Auslöse-Sicherung,
- Kontaktauslösung,
- Magazin mit Oberlader-System,
- Verstellbarer Abluftauslass 360° und
- Einstellung der Eintreibtiefe über Sicherungsbügel, unten.

Sicherheitseinrichtungen

Auslöse-Sicherung

Das Eintreibgerät ist mit einer Auslöse-Sicherung an der Mündungsöffnung ausgestattet. Der Abzug wird nur freigegeben, wenn die Auslöse-Sicherung eingedrückt ist.





WARNUNG

Schwerste Verletzungen bei Betrieb des Eintreibgeräts bei defekter oder überbrückter Auslöse-Sicherung.

- Verwenden Sie das Eintreibgerät nur mit funktionierender Auslöse-Sicherung.
- Lösen Sie das Eintreibgerät nur mit fest auf den Werkstoff gedrückter Werkzeugnase aus.

Hinweisschilder auf dem Eintreibgerät

In der Auslöse-Einstellung "wiederholtes Auslösen" sind folgende Einsatzarten nicht zulässig:

- Arbeiten, die Bewegungen über Gerüste, Treppen, Leitern oder leiterähnliche Konstruktionen erfordern und
- der Einsatz zum Schließen von Kisten oder Verschlägen sowie zum Anbringen von Transportsicherungen.

Das entsprechende Warnsymbol (siehe unten) ist auf der Frontseite des Eintreibgeräts aufgeklebt.



- Das Typenschild
- das auf der Spitze stehende Dreieck. (Dieses Dreieck ist ein Kennzeichen dafür, dass Sie dieses Gerät nur mit funktionierender Auslöse-

Sicherung betreiben dürfen.)

Zubehör

Für das Eintreibgerät sind folgende Zubehörteile verfügbar:

- Kompressoren für die Druckluftversorgung (nicht im Lieferumfang enthalten),
- Spiralschlauch mit 9 mm Innendurchmesser und 4 m Arbeitslänge (nicht im Lieferumfang enthalten),
- Druckluft-Schlauchset (nicht im Lieferumfang enthalten),
- Schlauchtrommel (nicht im Lieferumfang enthalten),
- Heftklammern der Type WZ (siehe Abschnitt "Zubehör bestellen" auf Seite 60).
- PREBENA Spezial-Nagleröl (nicht im Lieferumfang enthalten).

Die Bestellnummern finden Sie im Abschnitt "Zubehör bestellen" ab Seite 60

Funktionsweise 1A-AZ16BNH / 1A-AZ25BNH

Das Eintreibgerät treibt und biegt PREBENA Heftklammern durch Druckluft einzeln in Kartonagenwerkstoffe. Überschüssiger Druck wird durch Überdruckventile abgeleitet.

Gilt nur für 1A-AZ25BNH:

Sie können das Eintreibgerät auf die zu verarbeitende Kartonagenstärke anpassen.

Produktmerkmale

Das Eintreibgerät verfügt über folgende Merkmale:

- Auslöse-Sicherung,
- Einzelauslösung,
- Magazin mit Oberlader-System

Sicherheitseinrichtungen

Auslöse-Sicherung

Das Eintreibgerät ist mit einer Auslöse-Sicherung am Auslösehebel ausgestattet. Der Abzug wird nur freigegeben, wenn die Auslöse-Sicherung betätigt ist.





WARNUNG

Schwerste Verletzungen bei Betrieb des Eintreibgeräts bei defekter oder überbrückter Auslöse-Sicherung.

► Verwenden Sie das Eintreibgerät nur mit funktionierender Auslöse-Sicherung.

Hinweisschilde auf dem Eintreibgerät

- Das Typenschild
- das auf der Spitze stehende Dreieck. (Dieses Dreieck ist ein Kennzeichen dafür, dass Sie dieses Gerät nur mit funktionierender Auslöse-Sicherung betreiben dürfen.)

Zubehör

Für das Eintreibgerät sind folgende Zubehörteile verfügbar:

- Kompressoren für die Druckluftversorgung (nicht im Lieferumfang enthalten),
- Spiralschlauch mit 9 mm Innendurchmesser und 4 m Arbeitslänge (nicht im Lieferumfang enthalten),
- Druckluft-Schlauchset (nicht im Lieferumfang enthalten),
- Schlauchtrommel (nicht im Lieferumfang enthalten),
- Heftklammern der Type AZ (siehe Abschnitt "Zubehör bestellen" auf Seite 60).
- PREBENA Spezial-Nagleröl (nicht im Lieferumfang enthalten).

Die Bestellnummern finden Sie im Abschnitt "Zubehör bestellen" ab Seite 60

Angaben im Typenschild

Das Typenschild ist auf dem Magazin aufgeklebt. Es enthält folgende Angaben:

- den Firmennamen und die vollständige Anschrift des Herstellers
- die Bezeichnung der Maschine (DN Typ = Druckluftbetriebenes Eintreibgerät)
- die Typenbezeichnung des Eintreibgeräts
- die Typbezeichnung der verwendbaren Befestigungsmittel
- den maximal zulässigen Betriebsdruck
- das CE-Kennzeichen (Das Produkt entspricht den in der beiliegenden Konformitätserklärung aufgeführten Normen.)

- das GS-Kennzeichen (Das Produkt hat eine Sicherheitsprüfung nach dem Geräte- und Produktsicherheitsgesetz bestanden.)
- das auf der Spitze stehende Dreieck (Dieses Dreieck ist ein Kennzeichen dafür, dass Sie dieses Gerät nur mit funktionierender Auslöse-Sicherung betreiben dürfen.)
 (gilt nur für 4C-WZ38BNH / 4C-WZ38BNH400)
- das Baujahr

Eintreibgerät vorbereiten

Eintreibgerät auspacken

- ▶ Nehmen Sie das Eintreibgerät aus der Verpackung.
- Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial, wie Folien, Füllmaterial und den Verpackungskarton.





WARNUNG

Erstickungsgefahr für Kinder beim Spielen mit Verpackungsfolien.

- Lassen Sie Kinder nicht mit Verpackungsfolien spielen.
- ► Bewahren Sie Verpackungsmaterial für Kinder unzugänglich auf.
- Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für einen späteren Gebrauch auf.
- ▶ Bewahren Sie den Transportkoffer zum Transport des Eintreibgeräts auf.
- Der Transport des Eintreibgeräts ist nur im Transportkoffer zulässig.

Zustand prüfen





WARNUNG

Verletzungsgefahr beim Betreiben eines beschädigten Eintreibgeräts oder bei nicht richtig befestigtem Zubehör.

- Prüfen Sie den Zustand des Eintreibgeräts vor jedem Einsatz.
- Stellen Sie den einwandfreien Zustand des Eintreibgeräts sicher.
- ▶ Prüfen Sie insbesondere folgende Punkte:
 - Alle Teile des Eintreibgeräts und alle Zubehörteile müssen sicher befestigt sein.
 - Die Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht blockiert oder anders in ihrer Funktion beeinträchtigt sein.
 - Die Feder der Auslöse-Sicherung darf nicht beschädigt sein.
 - Keine Teile des Eintreibgeräts oder des Zubehörs dürfen äußerliche Schäden wie Kratzer oder Dellen aufweisen.
 - Die Schlauchleitung muss unbeschädigt sein.
- (i) Kratzer im Lack des Gehäuses oder des Magazins sind keine Schäden.
- Schließen Sie ein beschädigtes Eintreibgerät nicht an eine Druckluftversorgung an.
- ► Lassen Sie ein beschädigtes Eintreibgerät durch Fachpersonal instand setzen, bevor Sie es in Betrieb nehmen.

Eintreibgerät an Druckluftversorgung anschließen

Sie können das Eintreibgerät an einen Kompressor oder eine Druckluftanlage anschließen.

Der Betrieb mit einem Kompressor oder einer Druckluftanlage ist nur unter folgenden Voraussetzungen zulässig:

- Der Betriebsdruck des Kompressors oder der Druckluftanlage darf höchstens um 10 % über dem maximalen Betriebsdruck des Eintreibgeräts liegen. Angaben zum Betriebsdruck der Eintreibgeräte finden Sie in diesem Kapitel auf Seite 23.
- Bei Druckluftanlagen mit höherem Druck muss ein Druckregelventil (Druckminderer) mit einem nachgeschaltetem Druckbegrenzungsventil in die Druckluftleitung eingebaut sein.
- Die Druckluft muss gefiltert, trocken und mit PREBENA Spezial-Nagleröl geölt sein.
- An den Abgängen für die Druckluftleitung zum Eintreibgerät muss an der Kupplungsseite eine Druckluftwartungseinheit montiert sein. Diese soll
 - einen Filter,
 - einen Wasserabscheider und
 - einen Öler enthalten.
- Wenn kein Öler montiert ist, darf die Länge der Luftleitung zum Eintreibgerät maximal 10 m betragen. Andernfalls müssen Sie täglich vor Betriebsbeginn drei bis fünf Tropfen PREBENA Spezial-Nagleröl direkt in den Lufteinlass des Eintreibgeräts einfüllen.
- Die Druckluftanlage muss den Betriebsdruck auch bei der gewünschten Luftentnahme aufrecht halten können.
- Der Innendurchmesser der Luftleitung muss mindestens 9 mm betragen.
- Der Anschluss für das Eintreibgerät muss mit einer Schnellkupplung mit NW 7,2 und mit mindestens 6,5 mm Innendurchmesser ausgestattet sein.



VORSICHT

Der Betrieb an Druckluftanlagen, die nicht die vorher genannten Voraussetzungen erfüllen, kann zu Schäden am Eintreibgerät führen.

- ▶ Betreiben Sie das Eintreibgerät nur an geeigneten Druckluftanlagen.
- Setzen Sie das Eintreibgerät nur in einwandfreiem Zustand ein.
- ▶ Prüfen Sie den Zustand des Eintreibgeräts (siehe Seite 19).
- ▶ Ziehen Sie den Stopfen vom Anschluss für den Druckluftschlauch.
- ▶ Prüfen Sie den Anschluss für den Druckluftschlauch auf Fremdkörper und Schmutz und reinigen Sie diesen gegebenenfalls.
- ➤ Stellen Sie den Betriebsdruck am Druckregler des Kompressors auf 5 8,3 bar ein.



WARNUNG

Versehentliches Auslösen beim Anschließen an die Druckluftversorgung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- ▶ Richten Sie das Eintreibgerät nicht auf Menschen oder Tiere.
- ▶ Leeren Sie das Magazin vor dem Anschließen.



VORSICHT

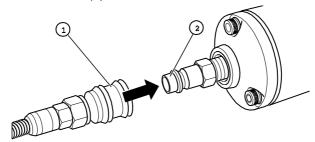
Beschädigte Schlauchleitungen können platzen und zu Verletzungen führen.

- Prüfen Sie die Druckluftanlage und das Eintreibgerät vor dem Anschließen auf Schäden.
- Schließen Sie das Eintreibgerät nur an eine funktionierende Druckluftanlage an.

ACHTUNG

Beschädigte Schlauchleitungen können platzen und zu Sachschäden durch entweichende Druckluft führen.

- Prüfen Sie die Druckluftanlage und das Eintreibgerät vor dem Anschließen auf Schäden.
- Schließen Sie das Eintreibgerät nur an eine funktionierende Druckluftanlage an.
- ➤ Schieben Sie den Schnellverschluss (1) des Druckluftschlauchs auf den Anschluss (2), bis er hörbar einrastet.



► Prüfen Sie den Betriebsdruck an der Druckanzeige des Kompressors.

Der maximal zulässige Betriebsdruck der Eintreibgeräte 1A-AK16BNH und 4C-WZ38BNH/4C-WZ38BNH400 beträgt 8,3 bar.



WARNUNG

Explosionsgefahr bei Überschreiten des maximalen Betriebsdrucks.

► Trennen Sie in diesem Fall sofort den Druckluftschlauch vom Eintreibgerät.

Druckluftschlauch anschließen

Sie können das Eintreibgerät an einen Kompressor oder eine Druckluftanlage anschließen.

Der Betrieb mit einem Kompressor oder einer Druckluftanlage ist nur unter folgenden Voraussetzungen zulässig:

- Der Betriebsdruck der Druckluftanlage oder des Kompressors darf höchstens um 10 % über dem maximalen Betriebsdruck des Eintreibgeräts von 8,3 bar liegen.
- Bei Druckluftanlagen mit höherem Druck muss ein Druckregelventil (Druckminderer) mit nachgeschaltetem Druckbegrenzungsventil in die Druckluftleitung eingebaut sein.
- Die Druckluft muss gefiltert, trocken und mit PREBENA Spezial-Nagleröl geölt sein.
- An den Abgängen für die Luftleitung zum Eintreibgerät muss an der Kupplungsseite eine Druckluftwartungseinheit montiert sein. Diese soll
 - einen Filter.
 - einen Wasserabscheider und
 - einen Öler enthalten.
- Wenn kein Öler montiert ist, darf die Länge der Luftleitung zum Eintreibgerät maximal 10 m betragen. Andernfalls müssen Sie täglich vor Betriebsbeginn drei bis fünf Tropfen PREBENA Spezial-Nagleröl direkt in den Lufteinlass des Eintreibgeräts einfüllen.
- Die Druckluftanlage muss den Betriebsdruck auch bei der gewünschten Luftentnahme aufrecht erhalten können.
- Der Durchmesser der fest verlegten Luftleitungen muss mindestens 19 mm betragen.
- Der Anschluss für das Eintreibgerät muss mit einer Schnellkupplung mit NW 7,2 und mit mindestens 6,5 mm Innendurchmesser ausgestattet sein.





VORSICHT

Der Betrieb an Druckluftanlagen, die nicht die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, kann zu Schäden am Eintreibgerät führen.

- Betreiben Sie das Eintreibgerät nur an geeigneten Druckluftanlagen (siehe Seite 23).
- Setzen Sie das Eintreibgerät nur in einwandfreiem Zustand ein (siehe Seite 19).
- ► Stellen Sie den Betriebsdruck am Druckregler des Kompressors auf maximal 8,3 bar ein.
- ► Prüfen Sie den Anschluss für den Druckschlauch und den Schnellverschluss des Druckschlauchs auf Fremdkörper und Schmutz und reinigen Sie diesen gegebenenfalls





WARNUNG

Versehentliches Auslösen beim Anschließen an die Druckluftversorgung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- ► Richten Sie das Eintreibgerät nicht auf sich, andere Personen oder Tiere.
- ► Leeren Sie das Magazin vor dem Anschließen (siehe Seite 46).





WARNUNG

Beschädigte Schlauchleitungen können platzen und zu Verletzungen führen.

- Prüfen Sie die Druckluftanlage und das Eintreibgerät vor dem Anschließen auf Schäden.
- Schließen Sie das Eintreibgerät nur an eine funktionierende Druckluftanlage an.

ACHTUNG

Beschädigte Schlauchleitungen können platzen und zu Sachschäden durch entweichende Druckluft führen.

- Prüfen Sie die Druckluftanlage und das Eintreibgerät vor dem Anschließen auf Schäden.
- Schließen Sie das Eintreibgerät nur an eine funktionierende Druckluftanlage an.





WARNUNG

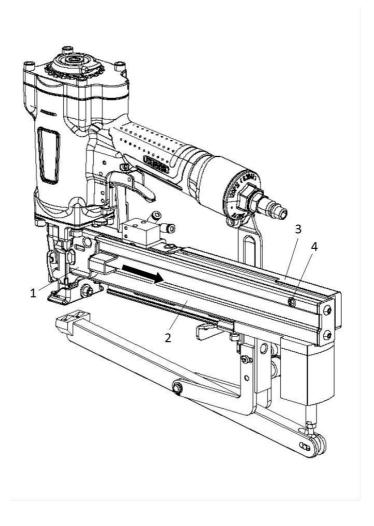
Explosionsgefahr bei Überschreiten des maximalen Betriebsdrucks.

➤ Trennen Sie in diesem Fall sofort den Druckluftschlauch vom Eintreibgerät (siehe Seite 46).

Eintreibgerät bedienen 4C-WZ38BNH / 4C-WZ38BNH400

Magazin öffnen

▶ Um das Magazin zu öffnen, schieben Sie den Vorschieber (1) entsprechend der Pfeilrichtung nach hinten, bis er am Arretierbolzen (4) einrastet.



Befestigungsmittel einlegen





WARNUNG

Versehentliches Auslösen beim Füllen des Magazins kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

► Richten Sie das Eintreibgerät nicht auf sich, andere Personen oder Tiere.

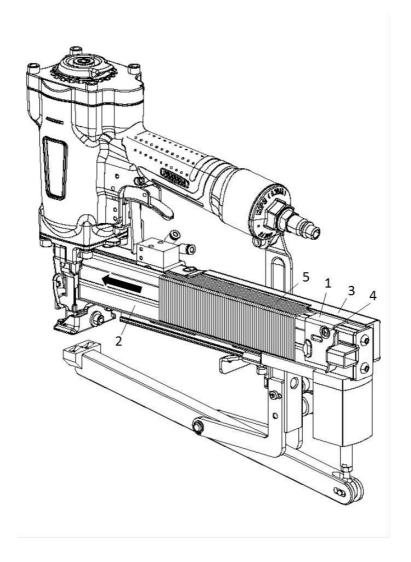




VORSICHT

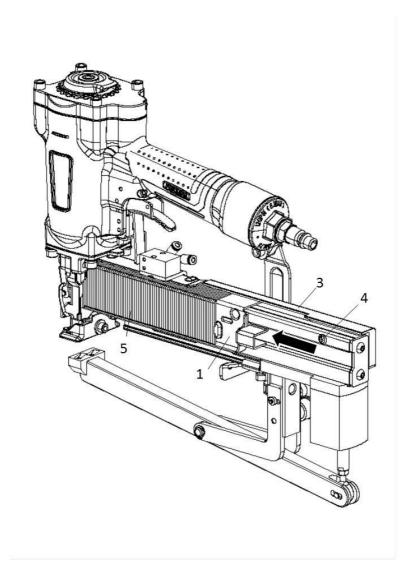
Falsche Befestigungsmittel können zu Verletzungen führen, die einwandfreie Funktion des Eintreibgeräts beeinträchtigen oder das Eintreibgerät beschädigen.

- Verwenden Sie nur die im Kapitel "Zubehör bestellen" genannten PREBENA Befestigungsmittel (siehe ab Seite 60).
- Halten Sie die Magazinabdeckung (3) gegen den Magazinhalter um einen Klammerstab mit der Spitze nach unten auf dem Magazin (2) zu laden.
- ► Schieben Sie die Befestigungsmittel so weit wie möglich entsprechend der Pfeilrichtung nach vorn in den Einlauf.



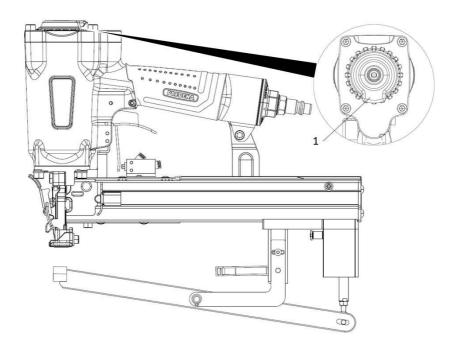
Magazin schließen

▶ Um das Magazin zu schließen lösen Sie die Arretierung (4) und schieben Sie den Vorschieber (1) entsprechend der Pfeilrichtung gegen die Befestigungsmittel (5).



Entlüftung einstellen

- ► Um die Entlüftung einzustellen, drehen Sie das Einstellungsrad (1) in die gewünschte Richtung.
- ▶ Drehen Sie die Entlüftung so, dass Sie oder andere Personen nicht von der Abluft getroffen werden.



Funktion prüfen

Um die einwandfreie Funktion des Eintreibgeräts sicherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

ACHTUNG

- ▶ Beachten Sie die Gefahrenhinweise im Kapitel "Sicherheit" ab Seite 8.
- Positionieren Sie in die Öffnung von Matrize und Mündungsöffnung ein Kartonagenwerkstoff mit einer Stärke von min. 16 mm.
- ▶ Lösen Sie das Eintreibgerät aus (siehe Kapitel "Befestigungsmittel eintreiben" ab Seite 34).
- ▶ Prüfen Sie dabei folgende Eigenschaften:
 - Das Auslösen erfolgt nur bei eingedrückter Auslösesicherung.
 - Bei jedem Auslösen muss ein Befestigungsmittel in den Kartonagenwerkstoff eingetrieben werden.
 - Die Abluft darf nicht zum Gesicht ausgeblasen werden.
- ▶ Um das gewünschte Biegebild zu erhalten, ändern Sie gegebenenfalls den Betriebsdruck, die Einstellung am Sicherungsbügel, unten (siehe Seite 32) oder die Einstellung der Kartonagenstärke (siehe Seite 36)
- ▶ Wiederholen Sie gegebenenfalls diese Schritte.

Das Eintreibgerät ist jetzt einsatzbereit.

Kontaktauslösung

Das Gerät ist auf Kontaktauslösung eingestellt. Bei wiederholtem Auslösen müssen Sie nicht jedes Mal den Auslöser drücken. Jedes Auslösen treibt eine Klammer in den Werkstoff ein.

Das Gerät darf in folgenden Fällen nicht eingesetzt werden:

- Für Einsatzarten, die ein Bewegen mit dem Eintreibgerät über Gerüste, Treppen, Leitern oder leiterähnliche Konstruktionen erfordern,
- · zum Schließen von Kisten oder Verschlägen und
- zum Anbringen von Transportsicherungen.

Eintreibtiefe einstellen

Sie können die Eintreibtiefe der Befestigungsmittel in die Kartonagenwerkstoffe durch Verstellen des Sicherungsbügels, unten am Sicherungsbügel und durch Regeln des Betriebsdrucks einstellen.

Betriebsdruck regeln

Sie können die Eintreibtiefe der Befestigungsmittel in den Werkstoff durch Regeln des Betriebsdrucks einstellen. Bei höherem Betriebsdruck werden die Befestigungsmittel tiefer eingetrieben, bei niedrigerem Betriebsdruck weniger tief.

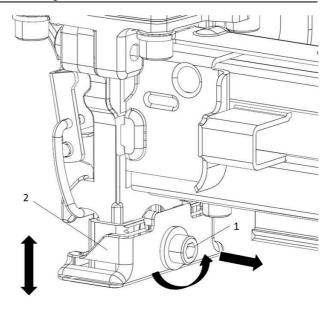


Bei Betrieb mit einem Druckluftschlauch, können Sie den Betriebsdruck am Eintreibgerät maximal nur so hoch regeln wie den Ausgangsdruck des Kompressors.

Eintreibtiefe am Sicherungsbügel, unten einstellen

Sie können die Eintreibtiefe der Befestigungsmittel in den Kartonagenwerkstoff auch durch Verstellen des Sicherungsbügels, unten am Sicherungsbügel, unten einstellen.

- ▶ Um die Eintreibtiefe zu verringern, lösen Sie die Zylinderschraube (1) und verstellen Sie den Sicherungsbügel, unten (2) nach unten.
- ▶ Um die Eintreibtiefe zu erhöhen, lösen Sie die Zylinderschraube
 (1) und verstellen Sie den Sicherungsbügel, unten (2) nach oben.



Eintreibtiefe Prüfen

- ► Setzen Sie das Eintreibgerät so, dass sich der Karton zwischen Mündung und Matrize befindet.
- Drücken Sie die Matrize an den Karton
- Drücken Sie den Auslöser durch.
- ▶ Die Mündung setzt sich nun auf den Karton.

Ein Befestigungsmittel wird durch den Karton getrieben und an der Matrize umgelegt.

- ▶ Prüfen Sie die Einstellung durch ein einfaches Auslösen auf dem Probe-Material (siehe Seite 35).
- ▶ Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie die gewünschte Eintreibtiefe eingestellt haben.

Befestigungsmittel eintreiben





WARNUNG

Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag.

Stellen Sie vor dem Auslösen sicher, dass keine Stromleitung getroffen wird.





WARNUNG

Während des Betriebes sind Augenschäden oder andere Verletzungen durch herumfliegende Splitter möglich.

- ► Tragen Sie während des Betriebs eine Schutzbrille und geeignete Schutzkleidung.
- ► Beachten Sie die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen.





WARNUNG

Durch laute Betriebsgeräusche sind Gehörschäden möglich.

- ► Tragen Sie geeigneten Gehörschutz.
- Beachten Sie die geltenden Lärmschutzbestimmungen.
- Wählen Sie den niedrigsten möglichen Betriebsdruck.





WARNUNG

Verletzungsgefahr durch abgleitende und zu tief eingetriebene Nägel oder durch Rückschlag.

- Verwenden Sie das Eintreibgerät nur für Kartonagenwerkstoffe.
- ► Halten Sie das Eintreibgerät während des Eintreibvorgangs mit einem festen Griff.

Eintreibgerät auslösen

Um das Eintreibgerät auszulösen, gehen Sie wie folgt vor:

- ► Setzen Sie das Eintreibgerät so, dass sich der der Karton zwischen Mündung (6) und Matrize (5) befindet.
- ▶ Drücken Sie die Matrize (5) an den Karton.
- ▶ Drücken Sie den Auslöser (1) durch.
- ▶ Die Mündung (6) setzt sich nun auf den Karton.

Ein Befestigungsmittel wird durch den Karton getrieben und an der Matrize (5) umgelegt.

- ► Lassen Sie den Auslöser (1) los.
- ► Um weitere Befestigungsmittel einzutreiben, wiederholen Sie diese Schritte.

Eine optimale Heftung der Kartonstärke 30mm erreichen Sie mit der Klammern WZ38 bei 20mm Kartonstärke mit WZ28 und bei der Kartonstärke 16mm mit den Klammern WZ24. Bei dem Gerät 4C-WZ38BNH400 können Klammern von WZ32 bis WZ38 verwendet werden.

Kartonstärke wählen

Sie können das Eintreibgerät auf die Kartonstärken 16mm, 20mm oder 30mm einstellen. Dadurch wird eine optimale Heftung mit sauberem Schussbild gewährleistet.





WARNUNG

Versehentliches Auslösen beim Wählen der Kartonstärke kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Richten Sie das Eintreibgerät nicht auf sich, andere Personen oder Tiere.

Um die Kartonstärke zu wählen, gehen Sie wie folgt vor:

Die Kartonstärken sind am Bügel des Geräts gekennzeichnet (10).

- ▶ Öffnen Sie den Klemmhebel (8) durch Drehen des Hebels gegen den Uhrzeigersinn.
- ► Entfernen Sie den Befestigungsring(2) auf den Arretierbolzen (7).
- Ziehen Sie den Arretierbolzen (7) heraus.
- ▶ Stellen Sie die beiden Bügel (3) so ein das die Bohrungen (9) der Bügel (3) unter der gewünschten Kartonstärke mit der Bohrung des Distanzstücks (4) fluchten.
- Stecken Sie den Arretierbolzen (7) durch die fluchtenden Bohrungen (9) und bringen sie den Befestigungsring (2) am Arretierbolzen (7) an.
- ▶ Schließen Sie den Klemmhebel (8) durch Drehen des Hebels im Uhrzeigersinn.

Die gewünschte Kartonstärke ist nun eingestellt.

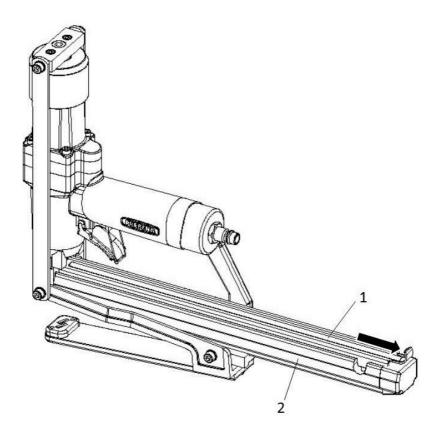


Kartonstärke 30mm ist eingestellt wenn die linken Bohrungen (i) fluchten. 20mm bei den mittleren Bohrungen und Kartonstärke 16mm ist eingestellt wenn die rechten Bohrungen fluchten.

Eintreibgerät bedienen 1A-AZ16BNH / 1A-AZ25BNH

Magazin öffnen

► Um das Magazin zu öffnen, schieben Sie den Magazinschieber (1) entsprechend der Pfeilrichtung nach hinten, bis er einrastet.



Befestigungsmittel einlegen





WARNUNG

Versehentliches Auslösen beim Füllen des Magazins kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

► Richten Sie das Eintreibgerät nicht auf sich, andere Personen oder Tiere.

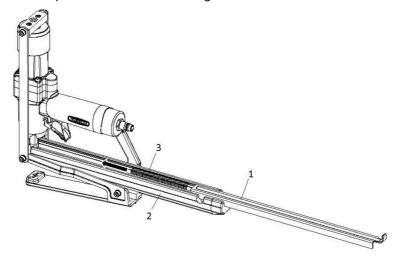




VORSICHT

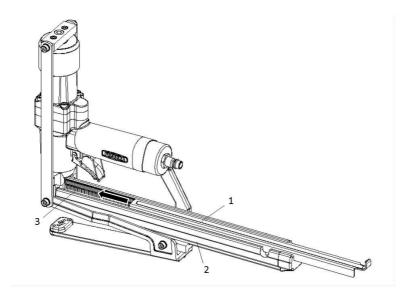
Falsche Befestigungsmittel können zu Verletzungen führen, die einwandfreie Funktion des Eintreibgeräts beeinträchtigen oder das Eintreibgerät beschädigen.

- Verwenden Sie nur die im Kapitel "Zubehör bestellen" genannten PREBENA Befestigungsmittel (siehe ab Seite 60).
- ▶ Legen Sie die Befestigungsmittel (3) mit den Spitzen nach unten in das Magazin (2) über den Klammerträger.
- Schieben Sie die Befestigungsmittel so weit wie möglich entsprechend der Pfeilrichtung nach vorn in den Einlauf.



Magazin schließen

► Um das Magazin (2) zu schließen, lösen Sie die Fixierung des Magazinschiebers (1) und schieben diesen entsprechend der Pfeilrichtung nach vorne.



Funktion prüfen

Um die einwandfreie Funktion des Eintreibgeräts sicherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

ACHTUNG

- Beachten Sie die Gefahrenhinweise im Kapitel "Sicherheit" ab Seite 8.
- ▶ Positionieren Sie in die Öffnung von Matrize und Mündungsöffnung ein Kartonagenwerkstoff mit einer Stärke von min. 1 mm.

- ▶ Lösen Sie das Eintreibgerät aus (siehe Kapitel "Befestigungsmittel eintreiben" ab Seite 34).
- ▶ Prüfen Sie dabei folgende Eigenschaften:
 - Das Auslösen erfolgt nur bei eingedrückter Auslösesicherung.
 - Bei jedem Auslösen muss ein Befestigungsmittel in den Kartonagenwerkstoff eingetrieben werden.
- Um das gewünschte Biegebild zu erhalten, ändern Sie den Betriebsdruck
- ▶ Wiederholen Sie gegebenenfalls diese Schritte.

Das Eintreibgerät ist jetzt einsatzbereit.

Einzelauslösung

Das Gerät ist auf Einzelauslösung eingestellt. Bei mehreren Eintreibungen ist es notwendig, jedes Mal Auslösesicherung und Auslösehebel zu betätigen.





WARNUNG

Versehentliches Auslösen beim Wechseln der Auslöse-Einstellung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Richten Sie das Eintreibgerät nicht auf sich, andere Personen oder Tiere.

Das Gerät darf in folgenden Fällen nicht eingesetzt werden:

- Für Einsatzarten, die ein Bewegen mit dem Eintreibgerät über Gerüste, Treppen, Leitern oder leiterähnliche Konstruktionen erfordern,
- zum Schließen von Kisten oder Verschlägen und
- zum Anbringen von Transportsicherungen.

Eintreibtiefe einstellen 1A-AZ16BNH / 1A-AZ25BNH

Sie können die Eintreibtiefe der Befestigungsmittel in die Kartonagenwerkstoffe durch Regeln des Betriebsdrucks einstellen.

Betriebsdruck regeln

Sie können die Eintreibtiefe der Befestigungsmittel in den Werkstoff durch Regeln des Betriebsdrucks einstellen. Bei höherem Betriebsdruck werden die Befestigungsmittel tiefer eingetrieben, bei niedrigerem Betriebsdruck weniger tief.



Bei Betrieb mit einem Druckluftschlauch, können Sie den Betriebsdruck am Eintreibgerät maximal nur so hoch regeln wie den Ausgangsdruck des Kompressors.

Kartonagenstärke wählen bei 1A-AZ25BNH

Sie können das Eintreibgerät auf unterschiedliche Kartonagenstärken einstellen.





WARNUNG

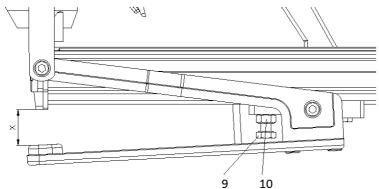
Versehentliches Auslösen beim Wählen der Kartonstärke kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Richten Sie das Eintreibgerät nicht auf sich, andere Personen oder Tiere.

Um die korrekte Kartonagenstärke zu wählen, gehen Sie wie folgt vor:

- ► Trennen Sie das Eintreibgerät von der Druckluftversorgung.
- ► Lösen Sie die Sechskantmutter (10).
- ► Stellen Sie die Stellschraube so ein, dass beim Schließen der Matrize das gewünschte Maß X erreicht wird. Das Maß X sollte der zu verarbeitenden Kartonagenstärke entsprechen.
- ▶ Drehung nach rechts → Schließkaliber wird verringert.

- ▶ Drehung nach links → Schließkaliber wird vergrößert.
- ▶ Fixieren Sie die Stellschraube mit der Sechskantmutter.



① Die passende Heftklammertype kann der Tabelle entnommen werden.

Heftklammerauswahl 1A-AZ25BNH

Kartonagenstärke [mm]	Heftklammer	Einst. Schließkaliber [mm]
5,0 - 8,0	AZ12	6,0
8,0 - 10,0	AZ14	8,0
10,0 – 12,0	AZ16	10,0
12,0 – 16,0	AZ20	14,0
16,0 – 18,0	AZ22	16,0
18,0 – 20,0	AZ25	18,0

Heftklammerauswahl 1A-AZ16BNH

Kartonagenstärke [mm]	Heftklammer
2,5 - 5,0	AZ10
5,0 - 8,0	AZ12
8,0 – 10,0	AZ14
10,0 – 12,0	AZ16



Die Klammer- und Kartonagenstärkenwahl ist jedoch (i) abhängig von dem jeweiligen Kartonagenwerkstoff und Kartonagendichte.

Eintreibtiefe Prüfen

- ▶ Setzen Sie das Eintreibgerät so, dass sich der Karton zwischen Mündung und Matrize befindet.
- ▶ Drücken Sie die Mündung an den Karton
- Betätigen Sie die Auslösesicherung.
- ▶ Lösen Sie das Eintreibgerät mit dem Auslösehebel aus.

Ein Befestigungsmittel wird durch den Karton getrieben und an der Matrize umgelegt.

- ▶ Prüfen Sie die Einstellung durch ein einfaches Auslösen auf dem Probe-Material (siehe Seite 35).
- ▶ Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie die gewünschte Eintreibtiefe eingestellt haben.

Befestigungsmittel eintreiben





WARNUNG

Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag.

► Stellen Sie vor dem Auslösen sicher, dass keine Stromleitung getroffen wird.





WARNUNG

Während des Betriebes sind Augenschäden oder andere Verletzungen durch herumfliegende Splitter möglich.

- Tragen Sie w\u00e4hrend des Betriebs eine Schutzbrille und geeignete Schutzkleidung.
- Beachten Sie die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen.





WARNUNG

Durch laute Betriebsgeräusche sind Gehörschäden möglich.

- ► Tragen Sie geeigneten Gehörschutz.
- ► Beachten Sie die geltenden Lärmschutzbestimmungen.
- Wählen Sie den niedrigsten möglichen Betriebsdruck.





WARNUNG

Verletzungsgefahr durch abgleitende und zu tief eingetriebene Nägel oder durch Rückschlag.

- Verwenden Sie das Eintreibgerät nur für Kartonagenwerkstoffe.
- ► Halten Sie das Eintreibgerät während des Eintreibvorgangs mit einem festen Griff.

Eintreibgerät auslösen

Um das Eintreibgerät auszulösen, gehen Sie wie folgt vor:

- ► Setzen Sie das Eintreibgerät so, dass sich der Karton zwischen Mündung und Matrize befindet.
- ▶ Drücken Sie die Mündung an den Karton.
- ► Betätigen Sie die Auslösesicherung.
- ▶ Lösen Sie das Eintreibgerät mit dem Auslösehebel aus.

Ein Befestigungsmittel wird durch den Karton getrieben und an der Matrize umgelegt.

- Lassen Sie den Auslöser los.
- Um weitere Befestigungsmittel einzutreiben, wiederholen Sie diese Schritte.

Nach dem Betrieb

Führen Sie nach dem Betrieb oder bei längeren Betriebsunterbrechungen die nachfolgend beschriebenen Schritte durch.

Druckluftversorgung trennen

Druckluftschlauch entfernen

➤ Ziehen Sie den Schnellverschluss des Druckluftschlauchs vom Einstecknippel weg.

Der Schnellverschluss ist jetzt entriegelt.

➤ Ziehen Sie den Druckluftschlauch vom Anschluss vom Eintreibgerät ab.

Die im Eintreibgerät enthaltene Druckluft entweicht dabei hörbar.

Magazin leeren

Entfernen Sie die nicht verwendeten Befestigungsmittel aus dem Magazin, wenn Sie das Eintreibgerät nicht mehr benutzen.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

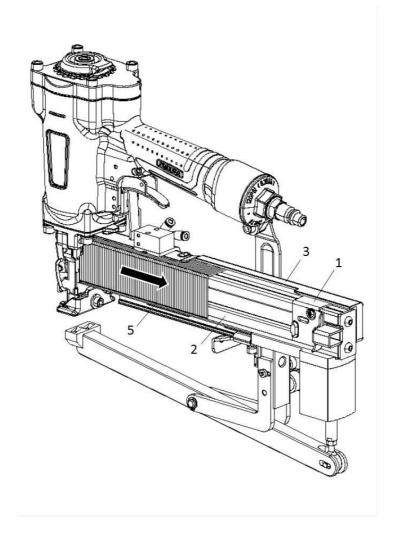




WARNUNG

Versehentliches Auslösen beim Leeren des Magazins kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- Trennen Sie das Eintreibgerät von der Druckluftversorgung (siehe Seite 46).
- ▶ Öffnen Sie das Magazin (siehe Seite 26).
- Schieben Sie die im Magazin verbliebenen Befestigungsmittel (5) nach hinten aus dem Einlauf heraus.
- ► Entnehmen Sie die im Magazin (2) verbliebenen Befestigungsmittel.



▶ Schließen Sie das Magazin (siehe Seite 29).

Eintreibgerät transportieren und lagern

Verpacken

Verpacken Sie das Eintreibgerät vor dem Einlagern oder dem Transport über folgende Strecken:

- Strecken von mehr als 10 m
- Strecken, die über unsicheren Untergrund führen
- Strecken, die in ungewohnter K\u00f6rperhaltung zur\u00fcckgelegt werden.

Führen Sie dazu folgende vorbereitende Schritte durch:

- ▶ Trennen Sie das Eintreibgerät von der Druckluftzufuhr (siehe Seite 46).
- Lassen Sie den Druck vollständig aus dem Eintreibgerät entweichen.
- Leeren Sie das Magazin (siehe Seite 46).
- ► Reinigen Sie gegebenenfalls die Druckluft-Anschlüsse von Fremdkörpern und Verunreinigungen.
- ▶ Legen Sie das Eintreibgerät in den Transportkoffer.
- Schließen Sie den Transportkoffer und die Riegel für den Deckel.

Transportieren

Die Art des Transports unterscheidet sich je nachdem, ob Sie das Eintreibgerät über kurze oder über lange Strecken transportieren.

Transport über kurze Strecken

Kurze Strecken sind Strecken von maximal 10 Metern Länge.





WARNUNG

Versehentliches Auslösen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- ► Trennen Sie das Eintreibgerät bei jedem Transport von der Druckluftversorgung (siehe Seite 46).
- ► Tragen Sie das Eintreibgerät nur am Griff.
- Berühren Sie beim Transport den Auslöser nicht.
- ➤ Trennen Sie das Eintreibgerät von der Druckversorgung (siehe Seite 46).

ACHTUNG

Schläge oder Stöße können zu Schäden am Eintreibgerät führen.

- ▶ Lassen Sie das Eintreibgerät nicht fallen.
- ▶ Schützen Sie das Eintreibgerät vor Stößen an Hindernissen.
- ► Tragen Sie das Eintreibgerät am Griff mit der Werkzeugnase zum Boden.
- Schließen Sie die Druckluftversorgung erst am neuen Einsatzort wieder an.

Transport über lange Strecken

Folgende Strecken gelten für den Transport des Eintreibgeräts als "lange Strecken":

- Strecken von mehr als 10 m,
- Strecken, die über unsicheren Untergrund führen und
- Strecken die in ungewohnter Körperhaltung zurückgelegt werden.

Um das Eintreibgerät über lange Strecken zu transportieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ► Verpacken Sie das Eintreibgerät im mitgelieferten Transportkoffer (siehe Seite 48).
- ► Tragen Sie den Transportkoffer am Handgriff zum gewünschten Einsatzort.
- Stellen Sie den Transportkoffer nur waagerecht ab, mit der Deckelseite nach oben.

Lagern

- ▶ Ölen Sie alle Metallteile des Eintreibgeräts dünn mit PREBENA Spezial-Nagleröl ein.
- ▶ Verpacken Sie das Eintreibgerät im Transportkoffer (siehe Seite 48).
- ► Lagern Sie das Eintreibgerät bei Zimmertemperatur an einem trockenen und staubgeschützten Ort.

Eintreibgerät warten

Das Eintreibgerät darf nur von Personen gewartet werden, die über die dazu notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen verfügen. Alle hier nicht beschriebenen Arbeiten dürfen nur durch den Kundendienst des Herstellers oder beim Hersteller durchgeführt werden.





WARNUNG

Versehentliches Auslösen beim Warten des Eintreibgeräts kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- Trennen Sie die Druckluftversorgung vor Wartungsarbeiten am Eintreibgerät (siehe Seite Fehler! Textmarke nicht definiert.).
- Leeren Sie das Magazin vor Wartungsarbeiten (siehe Seite 46).

Gehäuse und Außenflächen reinigen

ACHTUNG

Beschädigung des Eintreibgeräts oder des Zubehörs durch nicht geeignete Reinigungsmittel.

Verwenden Sie zum Reinigen nur ein trockenes, leicht angefeuchtetes oder ein mit milder Seifenlauge angefeuchtetes Tuch.

Leichte Verschmutzungen

- Wischen Sie das Gehäuse des Eintreibgeräts mit einem trockenen Tuch ab.
- Ölen Sie alle Metallteile des Eintreibgeräts dünn mit PREBENA Spezial-Nagleröl ein.

Starke Verschmutzungen

- ▶ Wischen Sie das Gehäuse des Eintreibgeräts mit einem leicht mit milder Seifenlauge angefeuchteten Tuch ab.
- Wischen Sie das Gehäuse anschließend mit einem leicht mit Leitungswasser angefeuchteten Tuch ab.
- ▶ Reiben Sie mit einem trockenen, weichen Tuch nach.
- Ölen Sie alle Metallteile des Eintreibgeräts dünn mit PREBENA Spezial-Nagleröl ein.

Eintreibgerät ölen

ACHTUNG

Unzureichende Schmierung oder das Verwenden falscher Schmierstoffe kann zu Schäden am Eintreibgerät führen.

- Verwenden Sie nur PREBENA Spezial-Nagleröl.
- Wenn kein Öler montiert ist und die Länge der Luftleitung zum Eintreibgerät über 10 m beträgt, ist eine ausreichende Schmierung nicht gewährleistet.
- Füllen Sie in diesen beiden Fällen täglich vor Betriebsbeginn zwei bis fünf Tropfen PREBENA Spezial-Nagleröl direkt in den Anschluss für die Druckluftquelle ein.

ACHTUNG

Bei Verschütten des Schmieröls besteht die Gefahr von Umweltschäden

- Binden Sie verschüttetes Öl mit einem Bindemittel.
- ▶ Nehmen Sie gebundenes Öl mit Lappen auf.
- ► Entsorgen Sie den Lappen entsprechend der am Einsatzort geltenden gesetzlichen Vorschriften.

Störungen





WARNUNG

Bei Betrieb eines beschädigten oder gestörten Eintreibgeräts sind schwere oder tödliche Verletzungen möglich.

- ► Trennen Sie das Eintreibgerät bei einer Störung sofort von der Druckluftversorgung (siehe Seite 46).
- Entleeren Sie das Magazin (siehe Seite 46).
- Verwenden Sie das Eintreibgerät erst dann, wenn die Störung behoben ist.

ACHTUNG

Das Eintreibgerät kann bei Reparaturen durch unbefugte Personen beschädigt werden.

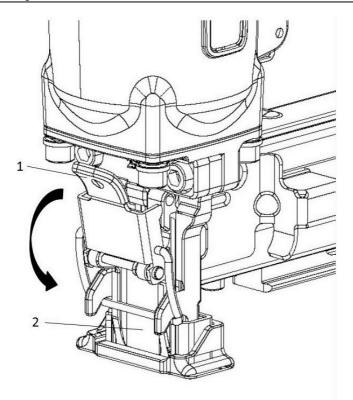
► Stellen Sie sicher, dass Reparaturen am Eintreibgerät nur vom Hersteller durchgeführt werden.

Verklemmte Befestigungsmittel entfernen 4C-W738BNH / 4C-W738BNH400

Das Eintreibgerät verfügt über eine abnehmbare Abdeckplatte an der Werkzeugnase. Durch diese können Sie verklemmte oder verformte Befestigungsmittel aus der Werkzeugnase entfernen.

Um ein verklemmtes Befestigungsmittel zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- ► Trennen Sie das Eintreibgerät von der Druckluftversorgung (siehe Seite 46).
- ► Entleeren Sie das Magazin (siehe Seite 46).
- ► Entsperren Sie den Spannverschluss (1) und heben Sie die Abdeckplatte (2) an.



- ► Entfernen Sie das verklemmte oder verformte Befestigungsmittel.
- ▶ Bringen Sie die Abdeckplatte (2) wieder in ihre Ausgangsposition und sperren Sie den Spannverschluss (1).
- ► Füllen Sie das Magazin wie ab Seite 26 beschrieben.
- ► Schließen Sie die Druckluftversorgung an (siehe Seite 23).
- ▶ Prüfen Sie die Funktion des Eintreibgeräts (siehe Seite 31).

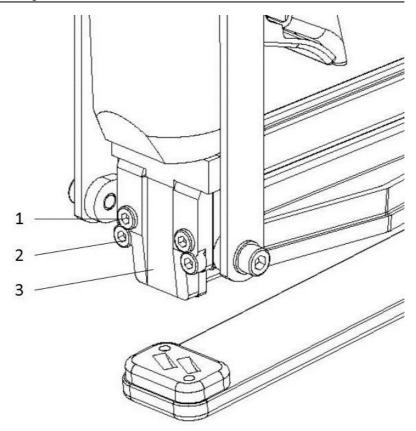
Sollte sich die Störung nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Hersteller (siehe Seite 66).

Verklemmte Befestigungsmittel entfernen 1A-AZ16BNH / 1A-AZ25BNH

Das Eintreibgerät verfügt über eine abnehmbare Abdeckplatte an der Werkzeugnase. Durch diese können Sie verklemmte oder verformte Befestigungsmittel aus der Werkzeugnase entfernen.

Um ein verklemmtes Befestigungsmittel zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- ► Trennen Sie das Eintreibgerät von der Druckluftversorgung (siehe Seite 46).
- ► Entleeren Sie das Magazin (siehe Seite 46).
- ► Lösen Sie die Zylinderschrauben (1) und (2) und entfernen Sie die Abdeckplatte (1).



- ► Entfernen Sie das verklemmte oder verformte Befestigungsmittel.
- ► Befestigen Sie die Abdeckplatte mit den Zylinderschrauben (1) und (2).
- ▶ Füllen Sie das Magazin wie ab Seite 26 beschrieben.
- ► Schließen Sie die Druckluftversorgung an (siehe Seite 23).
- ▶ Prüfen Sie die Funktion des Eintreibgeräts (siehe Seite 31).

Sollte sich die Störung nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Hersteller (siehe Seite 66).

Weitere Störungen

Wenn Störungen am Eintreibgerät aufgetreten sind, die Sie nicht durch Ölen und Reinigen beheben können, müssen Sie den PREBENA-Service benachrichtigen.

- ▶ Nehmen Sie keine Reparaturarbeiten am Eintreibgerät vor.
- ► Stellen Sie sicher, dass alle Störungen des Eintreibgeräts durch den PREBENA-Service behoben werden.

Störungsübersicht

In der folgenden Übersicht sind mögliche Störungen und die erforderlichen Maßnahmen aufgeführt.

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Eintreibgerät verliert Luft.	Die Befestigungs- schrauben sind gelöst.	Befestigungsschrauben anziehen.
	Eine Dichtung ist defekt.	 Kundendienst benach- richtigen (siehe Seite 66).
Befestigungsmittel werden nicht vollständig eingetrieben.	Der Betriebsdruck ist zu gering.	 Betriebsdruck erhöhen (siehe Seite 32).
	Die Treiberspitze am Eintreibgerät ist abgenutzt.	 Kundendienst benach- richtigen (siehe Seite 66).

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Auslösen möglich.	Der Betriebsdruck ist zu gering.	 Betriebsdruck der Druckluftanlage auf den maximal zulässigen Betriebsdruck erhöhen. Betriebsdruck am Eintreibgerät auf den maximal zulässigen Betriebsdruck erhöhen. Anschließend mehrfach auslösen. Wenn ausgelöst wird, den gewünschten Betriebsdruck einstellen (siehe Seite 32).
	Die beweglichen Teile sind nach langer Lagerung durch Schmiermittel verklebt.	 Eintreibgerät reinigen und neu einölen (siehe Seite 52). Maximalen Betriebsdruck einstellen. Anschließend mehrfach auslösen. Wenn ausgelöst wird, den gewünschten Betriebsdruck einstellen (siehe Seite 32). Andernfalls Kundendienst benachrichtigen (siehe Seite 66).

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Auslösen ohne dass ein Befestigungsmittel eingetrieben wird (Leerschuss).	Die Feder des Vorschiebers ist defekt.	 Kundendienst benach- richtigen (siehe Seite 66).
	Das Magazin ist verschmutzt.	► Magazin reinigen.
	Im Magazin sind falsche Befestigungsmittel geladen.	 Magazin entleeren. Magazin mit PREBENA Befestigungsmittel füllen (ab Seite 26).
	Das Eintreibgerät wird nicht ausreichend geschmiert.	 PREBENA Spezial- Nagleröl in verwendeten Druckluftanschluss einfüllen. Mehrfach auslösen.
	Der Betriebsdruck ist zu gering.	 Betriebsdruck erhöhen (siehe Seite 32).
	Der Kolben mit dem Treiber geht nach dem Eintreibvorgang nicht in die Ausgangs- stellung zurück.	Kundendienst benach- richtigen (siehe Seite 66).
	Der Auslösevorgang wird nicht vollständig ausgeführt.	 Kundendienst benach- richtigen (siehe Seite 66).
	Der Treiber ist verbogen.	 Kundendienst benach- richtigen (siehe Seite 66).
	Ein Befestigungsmittel ist verklemmt.	 Verklemmte Befestigungsmittel ent- fernen (siehe Seite 53). Andernfalls Kunden- dienst benachrichtigen (siehe Seite 66).

Sollte sich eine Störung trotzdem nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Hersteller (siehe Seite 66).

Zubehör bestellen

Zubehör können Sie beim Hersteller (siehe Seite 66) nachbestellen. Verwenden Sie nur Original-PREBENA-Zubehör oder von PREBENA für den Betrieb des Eintreibgerätes zugelassenes Zubehör.

Befestigungsmittel nachbestellen 4C-WZ38BNH / 4C-WZ38BNH400

Das Eintreibgerät darf nur mit den jeweils auf dem Typenschild genannten PREBENA-Befestigungsmitteln betrieben werden.

Erläuterung der Typbezeichnung

Beispiel: WZ38 C NK HA

Abkürzung	Erläuterung
WZ38	PREBENA-Typ und Schenkellänge
С	Schnitt-Spitze ; Standard ist C= Meißelschnitt
NK	Qualität des Drahtes ; Standard ist NK= verzinkter Stahl oder CRF= rost- und säurebeständiger Stahl
НА	Harzung



Andere Harzung oder Qualität des Befestigungsmitteldrahts auf Anfrage.

Weitere Informationen zur Typbezeichnung bekommen Sie bei PREBENA.

Das Eintreibgerät darf nur mit den auf dem Typenschild genannten PREBENA-Heftklammern vom Typ WZ eingesetzt werden:

Typen	Drahtmaß	Länge
WZ24 CNKHA*	1,25 mm × 1,58 mm	24 mm
WZ28 CNKHA*	1,25 mm × 1,58 mm	28 mm
WZ32 CNKHA	1,25 mm × 1,58 mm	32 mm
WZ38 CNKHA	1,25 mm × 1,58 mm	38 mm
WZ24 CRF	1,25 mm × 1,58 mm	24 mm
WZ28 CRF	1,25 mm × 1,58 mm	28 mm
WZ32 CRF	1,25 mm × 1,58 mm	32 mm
WZ38 CRF	1,25 mm × 1,58 mm	38 mm

^{*=} nur einsetzbar mit 4C-WZ38BNH

Weiteres Zubehör bestellen

Bezeichnung	Bestellnummer
PREBENA Spezial-Nagleröl	Z200.10
Spiralschlauch mit 9 mm Innendurchmesser, 12 mm Außendurchmesser, Arbeitslänge 4 m, gestreckte Länge 7,5 m	Z160.12
Druckluft-Schlauchset mit 9 mm Innendurch- messer, 15 mm Außendurchmesser, gestreckte Länge 10,0 m	Z200.20
Druckluft-Schlauchtrommel mit Innendurchmesser 8 cm, Außendurchmesser 12 cm, für eine Schlauchlänge von 30 m	Z180.00

Befestigungsmittel nachbestellen 1A-AZ16BNH / 1A-AZ25BNH

Das Eintreibgerät darf nur mit den jeweils auf dem Typenschild genannten PREBENA-Befestigungsmitteln betrieben werden

Erläuterung der Typbezeichnung

Beispiel: AZ16 CI VK

Abkürzung	Erläuterung
AZ16	PREBENA-Typ und Schenkellänge
CI	Schnitt-Spitze; CI= Meißelschnitt (Innenanschnitt)
VK	Qualität des Drahtes ; VK= Verkupfert

Andere Harzung oder Qualität des Befestigungsmitteldrahts auf Anfrage.

Weitere Informationen zur Typbezeichnung bekommen Sie bei PREBENA.

Das Eintreibgerät darf nur mit den auf dem Typenschild genannten PREBENA-Heftklammern vom Typ AZ eingesetzt werden:

Typen	Drahtmaß	Länge
AZ10 CIVK*	0,62 mm x 1,30 mm	10 mm
AZ12 CIVK	0,62 mm x 1,30 mm	12 mm
AZ14 CIVK	0,62 mm x 1,30 mm	14 mm
AZ16 CIVK	0,62 mm x 1,30 mm	16 mm
AZ20 CIVK**	0,62 mm x 1,30 mm	20 mm
AZ22 CIVK**	0,62 mm x 1,30 mm	22 mm
AZ25 CIVK**	0,62 mm x 1,30 mm	25 mm

^{* =} nur einsetzbar mit 1A-AZ16BNH ** = nur einsetzbar mit 1A-AZ25BNH

Weiteres Zubehör bestellen

Bezeichnung	Bestellnummer
PREBENA Spezial-Nagleröl	Z200.10
Spiralschlauch mit 9 mm Innendurchmesser, 12 mm Außendurchmesser, Arbeitslänge 4 m, gestreckte Länge 7,5 m	Z160.12
Druckluft-Schlauchset mit 9 mm Innendurch- messer, 15 mm Außendurchmesser, gestreckte Länge 10,0 m	Z200.20
Druckluft-Schlauchtrommel mit Innendurchmesser 8 cm, Außendurchmesser 12 cm, für eine Schlauchlänge von 30 m	Z180.00

Eintreibgerät entsorgen

ACHTUNG

Umweltschäden bei nicht umweltgerechtem Entsorgen.

- ► Reinigen Sie das Eintreibgerät vor dem Entsorgen (siehe Seite 51).
- Befolgen Sie die geltenden Vorschriften für die Entsorgung von Öl.





Werfen Sie das Eintreibgerät oder Teile davon keinesfalls in den normalen Hausmüll. Wenn Sie das Eintreibgerät entsorgen möchten, senden Sie es an PREBENA. Die sachgerechte Entsorgung des Eintreibgeräts erfolgt durch PREBENA. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 66.

Technische Daten

Eintreibgerät 4C-WZ38BNH / 4C-WZ38BNH400

Maße (L × B × H):	360x98x312mm / 560x98x312mm
Gewicht Eintreibgerät:	3,71 kg / 4,3 kg
Maße Transportkoffer (L × B × H):	450x350x140mm / 610x410x170mm
Gewicht Transportkoffer mit Inhalt:	7,90 kg / 10,3 kg
Arbeitsdruck:	5 – 8,3 bar
Luftverbrauch:	1,45 I/Eintreibvorgang
Magazinart:	Oberlader
Auslösesystem	Kontaktauslösung
Befestigungsmittel	PREBENA Heftklammer Type WZ
Einsatztemperatur	-5 °C bis +45 °C
Lager-/Transporttemperatur	Zimmertemperatur
Vibrationskennwert:	3,41 m/s ²
Geräuschkennwerte	Lwa,1s = 97,8 dB
(nach DIN 12549: 1999)	$L_{pA,1s} = 84,4 dB$

Eintreibgerät 1A-AZ16BNH / 1A-AZ25BNH

Maße (L × B × H):	362 x 78 x 300 mm
Gewicht Eintreibgerät:	2,45 kg
Maße Transportkoffer (L × B × H):	450 x 350 x 140 mm
Gewicht Transportkoffer mit Inhalt:	6,60 kg
Arbeitsdruck:	5 – 8,3 bar
Luftverbrauch:	0,62 l/Eintreibvorgang
Magazinart:	Oberlader
Auslösesystem	Einzelauslösung
Befestigungsmittel	PREBENA Heftklammer Type AZ
Einsatztemperatur	-5 °C bis +45 °C
Lager-/Transporttemperatur	Zimmertemperatur
Vibrationskennwert:	3,33 m/s ²
Geräuschkennwerte (nach DIN 12549: 1999)	Lwa,1s = 95,3 dB
	$L_{pA,1s} = 82,3 \text{ dB}$

Herstelleradresse

PREBENA

Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG

Befestigungstechnik

Seestraße 20-26

D-63679 Schotten

Telefon: 0 60 44 / 96 01-0
Telefax: 0 60 44 / 96 01-820
E-Mail: info@prebena.de
Homepage: www.prebena.de

www.kartuschen-tausch.de

Garantie

Für das bezeichnete Gerät leistet PREBENA 1 Jahr Garantie ab Verkaufsdatum gemäß folgenden Garantiebedingungen. PREBENA garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Materialoder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Funktionsstörungen oder Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung verursacht wurden, werden im Rahmen der kostenlosen Garantie nicht berücksichtigt.

Außerdem dürfen ausschließlich original PREBENA Befestigungsmittel verwendet werden, bei Nichtbeachtung entfällt die Produkthaftung und somit der Garantieanspruch. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Verschleißteile wie z. B. O-Ringe etc. Es steht im Ermessen von PREBENA, die Garantie durch Austausch des fehlerhaften Teils oder Ersatzlieferung vorzunehmen. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Zur Inanspruchnahme der Garantie muss der vollständig ausgefüllte Garantieschein mit Händlerstempel und Verkaufsdatum beigelegt werden oder aber ein Rechnungsbeleg, aus dem sich die gemäß Garantieschein auszuführenden Daten und Angaben ergeben.

Versand: Das beanstandete Gerät muss sorgfältig und bruchsicher verpackt frankiert an PREBENA eingesendet werden.

Garantieschein		
Modellbezeichnung:	Kaufdatum:	
Händler:	(Stempel)	

Index

Α	Lieferumfang 11, 12
	Merkmale 13, 15
Abluftauslass einstellen 30	Bestimmungsgemäßer
Anschließen	Gebrauch 8
Druckluftschlauch 21	Bestimmungswidriger
Druckluftversorgung 20	Gebrauch 8
Schnellkupplung 20	Betrieb 20
Arbeitshaltung 9	Bedienung 37
Aufkleber 14, 16	Betriebsdruck 20
Auslöse-Einstellung wählen	Länge der Druckluftleitung
32, 40	20
Auslösen	Nach dem Betrieb 46
Einmal 35, 45	Schnellkupplung 20
Auslöse-Sicherung	Störungen beheben 53
Zustand prüfen 19	Voraussetzungen 20
Auspacken 18	Vorbereiten 18
Außenflächen reinigen 51	Betriebsdruck 20
_	Einstellen 32, 41
В	_
Padianuna	С
Bedienung Auslöse-Einstellung wählen	CE-Zeichen 16
32, 40	CE-Zeichen 16
Befestigungsmittel	D
eintreiben 34, 44	D
Betriebsdruck einstellen 32,	Druckluftanlage
41	Maximaler Betriebsdruck
Einmal auslösen 35, 45	23
Eintreibtiefe an Einstellrad	Voraussetzungen für den
einstellen 32	Anschluss 23
Eintreibtiefe über	Druckluftkartusche
Betriebsdruck einstellen	Technische Daten 65
32, 41	Druckluftschlauch
32, 41	
·	Entfernen 46
Befestigungsmittel	
·	Entfernen 46 Schnellkupplung anschließen 21
Befestigungsmittel Einlegen 27, 38	Schnellkupplung anschließen 21
Befestigungsmittel Einlegen 27, 38 Eintreiben 34, 44	Schnellkupplung

Maximaler Betriebsdruck 23	F
Trennen 46 Voraussetzungen 23	Fehlersuche 53 Füllen
Druckluftwartungseinheit	Magazin 27, 38
<i>20</i> , 23	Funktion prüfen 31, 39
Druckminderer 20	Funktionsweise 13, 15
E	G
Einfaches Auslösen 35, 45 Einlagern 50 Einstellen Abluftauslass 30	Garantie 67 Gehäuse reinigen 51 GS-Zeichen 16
Auslöse-Einstellung 32, 40 Betriebsdruck 32, 41	Н
Eintreibtiefe an Einstellrad 32 Eintreibtiefe über	Herstelleradresse 66 Hinweisschilder 14, 16
Betriebsdruck 32, 41	K
Eintreibgerät	IX.
Aufkleber 14, 16	Kartonstärke
Auspacken 18 Bedienen 37	wählen 36 Kartonstärke wählen 36
Entsorgen 64	Kundendienst 66
In Transportkoffer	Kurze Strecken 48
verpacken 48	
Lagern 50	L
Ölen 52 Technische Daten 65	Laden
Tragen 49	Magazin 27, 38
Transportieren 48	Lagern 50
Verpacken 48	Lange Strecken 50
Vorbereiten 18	Leichte Verschmutzungen
Warten 51	entfernen 51
Eintreibtiefe Prüfen 33, 43	M
Über Betriebsdruck regeln	M
32, 41	Magazin
Über Einstellrad regeln 32	Laden 27, 38
Entsorgen 64	Leeren 46
	Öffnen 26, 37

Schließenn 29, 39 Merkmale 13, 15	Leichte Verschmutzungen 51 Starke Verschmutzungen 52
Nach dem Betrieb Druckluftschlauch entfernen 46 Magazin leeren 46 Von Druckluftversorgung trennen 46 O Öler 20 P Pflege Außenflächen reinigen 51 Ölen 52 Prebena 66 Prüfen Auslöse-Sicherung 19 Äußere Schäden 19 Eintreibtiefe 33, 43 Schlauchleitung 19 Sicherheitseinrichtungen 19	Schnellkupplung Anschließen 21 lösen 46 Typ 23 Schnellverschluss 22 Sicherheit Arbeitshaltung 9 Auslöse-Sicherung 13, 15 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 8 Bestimmungswidriger Gebrauch 8 Grundlegende Hinweise 8 Grundlegende Hinweise 8 Sicherheitseinrichtungen Zustand prüfen 19 Starke Verschmutzungen entfernen 52 Störungen Beheben 53 Kundendienst 59 Übersicht 57
Zustand 19	T
Regeln Betriebsdruck 32, 41 Eintreibtiefe 32, 41 Eintreibtiefeüber Betriebsdruck 32, 41 Reinigung Gehäuse und Außenflächen 51	Technische Daten Druckluftkartusche 65 Eintreibgerät 65 Transport Kurze Strecken 48 Lange Strecken 50 Transportkoffer 48 Typenschild 16

V

Verpacken 48 Vorbereiten

Abluftauslass einstellen 30 An Druckluftversorgung anschließen 20 Auspacken 18 Druckluftschlauch anschließen 23 Funktion prüfen 31, 39 Magazin laden 27, 38 Magazin öffnen 26, 37 Magazin schließen 29, 39 Zustand prüfen 19

W

Wartung 51

Gehäuse und Außenflächen reinigen 51

Wasserabscheider 20 Wiederholtes Auslösen

Auslöse-Einstellung wählen 32, 40

Ζ

Zubehör

Befestigungsmittel 60 Bestellen 60 Bestellnummern 61, 63 Nagleröl 61, 63

Zustand prüfen

Auslöse-Sicherung 19 Äußere Schäden 19 Schlauchleitung 19 Sicherheitseinrichtungen 19

Preface

These instructions for use help to ensure

- proper
- safe
- cost-effective

use of the following compressed-air powered plier staplers:

- 1A-AZ16BNH
- 1A-AZ25BNH
- 4C-WZ38BNH
- 4C-WZ38BNH400

In this Operation Manual, these plier staplers are referred to as tackers for short.

We assume that all users of the tacker are familiar with handling compressed-air power tools and the materials used. Persons who do not have this knowledge must be instructed by an experienced user in the use of the tacker.

These operating instructions are directed to the following persons:

- Persons who use this tacker
- Persons who clean this tacker
- Persons who dispose of this tacker

Each of these persons must have read and understood the contents of these instructions for use

These instructions for use are part of the product. Always keep them with the tacker. Pass along the instructions for use if you sell or otherwise transfer the tacker to anyone else.

Table of contents

Design reatures	b
General design features	6
Features of hazard warnings	6
Features of warnings about damage to property or the environment	7
Safety	8
Intended use	8
Use other than as intended	8
Avoid risk of fatal injuries	9
Avoid explosion hazards	9
Avoid injury hazards	9
Avoid damage to the tacker	9
Description	11
Overview of device and scope of delivery 4C-WZ38BNH /	11
Overview of device and scope of delivery 1A-AZ16BNH /	12
1A-AZ25BNH	12
Functionality of 4C-WZ38BNH / 4C-WZ38BNH400	13
Product features	13
Safety equipment	13
Accessories	14
Functionality of 1C-WZ16BNH / 1A-AZ25BNH	14
Product features	15
Safety equipment	15
Warning labels on the tacker	16
Accessories	16
Information on the rating plate	16
Preparing the tacker	18

Unpack the tacker	18
Check condition	
Connect tacker to air supply	
Connect air hose	
cker operation 4C-WZ38BNH / 4C-WZ38BNH400	
Open the magazine	
Insert fasteners	
Close magazine	
Adjust vent	
Check functionality	
Contact triggering	
Set drive depth	
Controlling operating pressure	
Check drive depth	
Drive fastener	
Triggering the tacker	
Select carton thickness	
cker operation 1A-AZ16BNH / 1A-AZ25BNH	
Open the magazine	
Insert fasteners	
Close magazine	
Check functionality	
Single triggering	
Set drive depth 1A-AZ16BNH / 1A-AZ25BNH	
Controlling operating pressure	
Select carton thickness for 1A-AZ25BNH	
Staple selection 1A-AZ25BNH	42
Staple selection 1A-AZ16BNH	
Check drive depth	
Drive fastener	
Triggering the tacker	
er operation	
 	-

Disconnect the air supply4	6
Empty the magazine4	6
Transporting and storing the tacker4	8
Packing4	8
Transporting4	8
Storage5	0
Maintaining the tacker5	1
Clean the housing and outer surfaces5	1
Oiling the tacker5	2
Faults5	3
Removing jammed fasteners 4C-WZ38BNH / 4C-WZ38BNH400 53	
Removing jammed fasteners 1A-AZ16BNH / 1A-AZ25BNH5	5
Other faults5	6
Fault overview5	6
Order accessories5	9
Ordering fasteners 4C-WZ38BNH / 4C-WZ38BNH4005	9
Ordering additional accessories6	0
Ordering fasteners 1A-AZ16BNH / 1A-AZ25BNH6	1
Ordering additional accessories6	2
Disposing of the tacker6	3
Technical data6	4
Tacker 4C-WZ38BNH / 4C-WZ38BNH4006	4
Tacker 1C-WZ16BNH / 1A-AZ25BNH6	4
Manufacturer's address6	6
Warranty6	7
Index6	8

Design features

General design features

Certain elements of the instructions for use have defined design features. This lets you easily see whether a passage is normal text.

- · a list of items, or
- an action to be taken.
- Tips provide additional information, such as special details about how to use the tacker cost-effectively.

Features of hazard warnings

All hazard warnings in these instructions for use follow the same pattern. To the left is a symbol that indicates the type of hazard. To the right is another symbol and a signal word that designates the severity of the hazard. Below this is a description of the source of the hazard and instructions on how to avoid the hazard.





Notes with the word DANGER warn of hazards that lead directly to severe or fatal injuries.





WARNING

Notes with the word WARNING warn of hazards that can potentially cause severe or fatal injuries.





CAUTION

Notes with the word CAUTION warn of hazards that can potentially cause minor to moderate injuries.

Features of warnings about damage to property or the environment

ATTENTION

These notes warn of hazards that can lead to damage to property or the environment.

Safety

When using the tacker, note and adhere to all warnings and instructions in these instructions for use and on the tacker itself. The enclosed spare parts list is part of these instructions for use.

Intended use

Tackers are used to drive staples into paper and carton materials. Using the tacker with other materials is permissible only after consulting with the manufacturer. The intended use also includes compliance with accident prevention rules and the regulations and standards in force at the place of use. Any other use is not as intended and can lead to property damage or even to personal injury.

Use other than as intended

Uses particularly contrary to the intended use include:

- Use by persons unfamiliar with the use of tackers and the materials in use.
- Use with safety devices bypassed.
- Use of tackers that have been modified without permission.
- Use of any accessories not indicated in these instructions for use.
- Use of compressed air sources not listed in these instructions for use.

PREBENA WILFRIED BORNEMANN GMBH & CO. KG does not accept any liability for damage caused by use other than as intended.

Avoid risk of fatal injuries

- Make sure that no part of the body is between the discharge opening and the die during actuation, and at any time the tacker is connected to the air supply.
 - Actuate the tacker only when the tip of the tool is pressed against the workpiece.
- Do not allow children to play with packaging film, as there is a risk of suffocation.
- Make sure that the fastener is not driven into a power line.

Avoid explosion hazards

- Do not use the tacker in explosion hazard areas.
- Never operate the tacker with oxygen or other flammable gases or gas mixtures.
- Do not expose the compressor to temperatures above 100°C.

Avoid injury hazards

- Keep the tacker out of the reach of children and other unauthorized persons.
- Disconnect the tacker from the air supply before transport.
- Wear safety glasses, hearing protection, and sturdy work clothing when operating the tacker.
- Hold the tacker so that you cannot be injured by any possible recoil.
- Only use the tacker when you are able to stand securely.

Avoid damage to the tacker

 Never open the tacker. Leave repair work to qualified technical personnel.

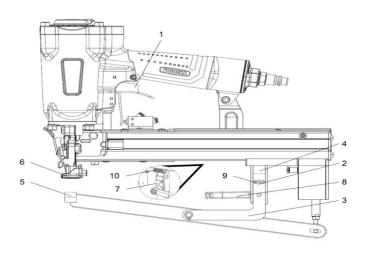
Safety

- Do not use the tacker if it has been dropped or damaged. Have it checked by qualified technical personnel before resuming use.
- Do not connect the tacker to an air supply that exceeds the maximum operating pressure of 10 bar.
- Install fixed tackers only in securely anchored mounting devices.
 The tacker must not be able to rotate or shift. The mounting device must not damage the tacker or its accessories.

Description

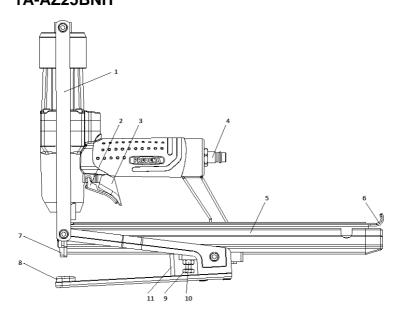
Overview of device and scope of delivery 4C-WZ38BNH /

4C-WZ38BNH400



No.	Description
1	Trigger
2	Retaining ring (locking pin)
3	Clip
4	Spacer
5	Die
6	Discharge opening
7	Locking pin
8	Clamp lever (4C-WZ38BNH)
9	Holes
10	Label for carton thickness

Overview of device and scope of delivery 1A-AZ16BNH / 1A-AZ25BNH



No.	Description
1	Clip
2	Trigger lever
3	Trigger safety
4	Plug nipple
5	Magazine
6	Magazine pusher
7	Discharge opening
8	Die
9	Adjustment screw (only 1A-AZ25BNH)
10	Lock nut (only 1A-AZ25BNH)
11	Insertion limiter (only 1A-AZ25BNH)

Functionality of 4C-WZ38BNH / 4C-WZ38BNH400

The tacker drives and bends PREBENA staples one at a time into carton materials using compressed air. Excess pressure is vented through pressure relief valves.

You can adjust the tacker to the carton thickness being processed.

Product features

The tacker has the following features:

- Trigger safety
- Contact trigger
- Magazine with top-loader system
- Adjustable air discharge 360°
- Adjustable drive depth with bottom retaining clip

Safety equipment

Trigger safety

The tacker is equipped with a trigger safety at the discharge opening. The trigger is enabled only when the trigger safety is pressed.





WARNING

Severe injury if the tacker is operated with a defective or bypassed trigger safety.

- Use the tacker only with a functioning trigger safety.
- Actuate the tacker only when the tip of the tool is pressed firmly against the workpiece.

Warning labels on the tacker

For the trigger setting, "Trigger repeat," the following types of use are not permissible:

- Work that requires moving across scaffolding, stairs, ladders, or ladder-like structures.
- Use to close crates or boxes or to attach transport locks.

The appropriate warning symbol (see below) is applied to the front side of the tacker.



- Rating plate
- Triangle pointing downward (This triangle indicates that you are only permitted to use the device if the trigger safety is functional.)

Accessories

The following accessories are available for the tacker:

- Compressors for air supply scope of delivery) (not included in
- Spiral hose, 9 mm inner diameter, 4 m length (not included in scope of delivery)
- Compressed air hose set (not included in scope of delivery)
- Hose drum (not included in scope of delivery)
- Type WZ staples (see section "Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden." on page Fehler! Textmarke nicht definiert.).
- PREBENA special driver oil (not included in scope of delivery)

Part numbers are found in "Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden." starting on page Fehler! Textmarke nicht definiert.

Functionality of 1C-WZ16BNH / 1A-AZ25BNH

The tacker drives and bends PREBENA staples one at a time into carton materials using compressed air. Excess pressure is vented through pressure relief valves.

Applies only to 1A-AZ25BNH:

You can adjust the tacker to the carton thickness being processed.

Product features

The tacker has the following features:

- Trigger safety
- Single triggering
- Magazine with top-loader system

Safety equipment

Trigger safety

The tacker is equipped with a trigger safety on the trigger lever. The trigger is enabled only when the trigger safety is actuated.





WARNING

Severe injury if the tacker is operated with a defective or bypassed trigger safety.

Use the tacker only with a functioning trigger safety.

Warning labels on the tacker

- Rating plate
- Triangle pointing downward (This triangle indicates that you are only permitted to use the device if the trigger safety is functional.)

Accessories

The following accessories are available for the tacker:

- Compressors for air supply scope of delivery) (not included in
- Spiral hose, 9 mm inner diameter, 4 m length (not included in scope of delivery)
- Compressed air hose set (not included in scope of delivery)
- Hose drum (not included in scope of delivery)
- Type AZ staples (see section "Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden." on page Fehler! Textmarke nicht definiert.).
- PREBENA special driver oil (not included in scope of delivery)

Part numbers are found in "Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden." starting on page Fehler! Textmarke nicht definiert.

Information on the rating plate

The rating plate is applied to the magazine. It contains the following information:

- Company name and full address of the manufacturer
- Machine designation (DN-type = compressed air powered tacker)
- Type designation of the tacker
- Type designation of compatible mounting devices
- · Maximum permissible operating pressure
- CE mark (The product complies with the standards listed in the enclosed Declaration of Conformity.)

- GS mark (The product has passed a safety inspection according to the Equipment and Product Safety Act.)
- Triangle pointing downward (This triangle indicates that you are only permitted to use the device if the trigger safety is functional.) (applies only to 4C-WZ38BNH / 4C-WZ38BNH400)
- Year built

Preparing the tacker

Unpack the tacker

- ▶ Remove the tacker from the packaging.
- ► Remove all packaging material, such as film, filler material, and the packaging carton.





WARNING

Suffocation hazard for children playing with packaging film.

- ► Do not allow children to play with packaging film.
- Keep packaging material out of the reach of children.
- ► Keep the packaging material for later use.
- ▶ Keep the transport case for transporting the tacker.
- Transporting the tacker is only allowed in the transport case.

Check condition





WARNING

Risk of injury when operating a damaged tacker or if accessories are not attached correctly.

- Check the condition of the tacker before each use.
- Make sure the tacker is not damaged.
- ► Check the following points in particular:
 - All parts of the tacker and all accessories must be attached securely.
 - The safety equipment must not be blocked or otherwise hindered in function.
 - The spring on the trigger safety must not be damaged.
 - No part of the tacker or accessories may show external damage such as scratches or dents.
 - The hose must be undamaged.
- Scratches on the paint of the housing or the magazine are not damage.
- ▶ Do not connect a damaged tacker to an air supply.
- ► If the tacker is damaged, have it repaired by technical personnel before resuming use.

Connect tacker to air supply

You can connect the tacker to a compressor or a compressed air system.

Operation with a compressor or a compressed air system is permissible only under the following conditions

- The operating pressure of the compressor or the compressed air system must not be more than 10% greater than the maximum operating pressure of the tacker. Information on the operating pressure of tackers can be found on page 23 in this section.
- For compressed air systems with higher pressure, a pressure regulating valve (pressure reducer) with a pressure relief valve connected downstream must be installed in the compressed air line.
- The compressed air must be filtered, dry, and oiled with PREBENA special driver oil.
- A compressed air preparation unit must be installed on the coupling side at the outlets for the compressed air line to the tacker. It must include
 - a filter
 - a water separator
 - an oiler
- If no oiler is installed, the length of the air line to the tacker must not exceed 10 m. Otherwise, you must add three to five drops of PREBENA special driver oil directly into the air inlet of the tacker every day prior to starting operation.
- The compressed air system must be able to maintain operating pressure even when the desired amount of air is being used.
- The inner diameter of the air line must be at least 9 mm.
- The connector for the tacker must be equipped with a quickconnect coupling with nominal diameter of 7.2 and at least 6.5 mm inner diameter.



CAUTION

Operation with compressed air systems that do not meet the above conditions can cause damage to the tacker.

- Operate the tacker only with a suitable compressed air system.
- Use the tacker only if it is flawless condition.
- ► Check the condition of the tacker (see page Fehler! Textmarke nicht definiert.).
- ▶ Remove the plug from the connector for the air hose.
- Check the connector for the air hose for foreign objects and dirt, and clean it if needed.
- ► Set the operating pressure at the pressure regulator on the compressor to 5–8.3 bar.



WARNING

Accidentally triggering when connecting to the compressed air supply can cause severe or fatal injury.

- Do not point the tacker at people or animals.
- ► Empty the magazine before connecting.



CAUTION

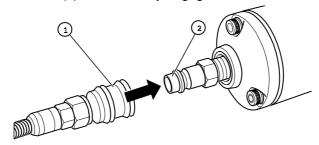
Damaged air lines can burst and cause injury.

- ► Check the compressed air system and the tacker for damage before connecting.
- Connect the tacker only to a functioning compressed air system.

ATTENTION

Damaged hoses can burst and cause property damage due to escaping compressed air.

- ► Check the compressed air system and the tacker for damage before connecting.
- Connect the tacker only to a functioning compressed air system.
- ▶ Slide the quick-connect lock (1) on the compressed air hose onto the connector (2) until it audibly engages.



► Check the operating pressure at the pressure gage on the compressor.

The maximum permissible operating pressure for tackers AK16BNH and 4C-WZ38BNH/4C-WZ38BNH400 is 8.3 bar.

1A-



WARNING

Risk of explosion if maximum operating pressure is exceeded.

► In this case, disconnect the air hose from the tacker immediately.

Connect air hose

You can connect the tacker to a compressor or a compressed air system.

Operation with a compressor or a compressed air system is permissible only under the following conditions

- The operating pressure of the compressor or the compressed air system must not be more than 10% greater than the maximum operating pressure, 8.3 bar, of the tacker.
- For compressed air systems with higher pressure, a pressure regulating valve (pressure reducer) with a pressure relief valve connected downstream must be installed in the compressed air line
- The compressed air must be filtered, dry, and oiled with PREBENA special driver oil.
- A compressed air preparation unit must be installed on the coupling side at the outlets for the compressed air line to the tacker. It must include
 - a filter
 - a water separator
 - an oiler
- If no oiler is installed, the length of the air line to the tacker must not exceed 10 m. Otherwise, you must add three to five drops of PREBENA special driver oil directly into the air inlet of the tacker every day prior to starting operation.
- The compressed air system must be able to maintain operating pressure even when the desired amount of air is being used.
- The inner diameter of the fixed air lines must be at least 19 mm.
- The connector for the tacker must be equipped with a quickconnect coupling with nominal diameter of 7.2 and at least 6.5 mm inner diameter.





CAUTION

Operation with compressed air systems that do not meet the above conditions can cause damage to the tacker.

- Operate the tacker only with a suitable compressed air system (see page 23).
- Use the tacker only if it is flawless condition (see page Fehler! Textmarke nicht definiert.).
- Set the operating pressure at the pressure regulator on the compressor to a maximum of 8.3 bar.
- Check the connector for the pressure hose and the quick-connect on the pressure hose for foreign objects and dirt, and clean them if needed.





WARNING

Accidentally triggering when connecting to the compressed air supply can cause severe or fatal injury.

- Do not point the tacker at yourself, people or animals.
- Empty the magazine before connecting (see page Fehler! Textmarke nicht definiert.)





WARNING

Damaged air lines can burst and cause injury.

- ► Check the compressed air system and the tacker for damage before connecting.
- Connect the tacker only to a functioning compressed air system.

ATTENTION

Damaged hoses can burst and cause property damage due to escaping compressed air.

- ► Check the compressed air system and the tacker for damage before connecting.
- Connect the tacker only to a functioning compressed air system.





WARNING

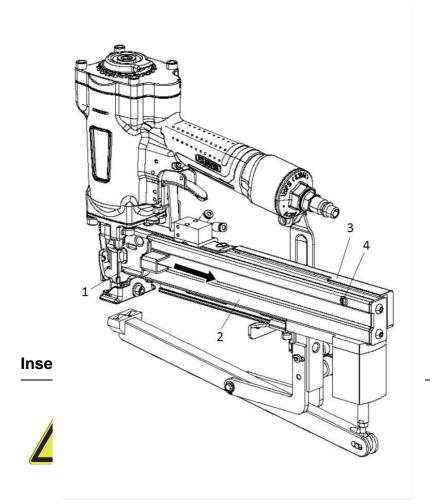
Risk of explosion if maximum operating pressure is exceeded.

► In this case, disconnect the air hose from the tacker immediately (see page Fehler! Textmarke nicht definiert.).

Tacker operation 4C-WZ38BNH / 4C-WZ38BNH400

Open the magazine

► To open the magazine, slide the slider (1) back in the direction of the arrow until it engages with the locking pin (4).



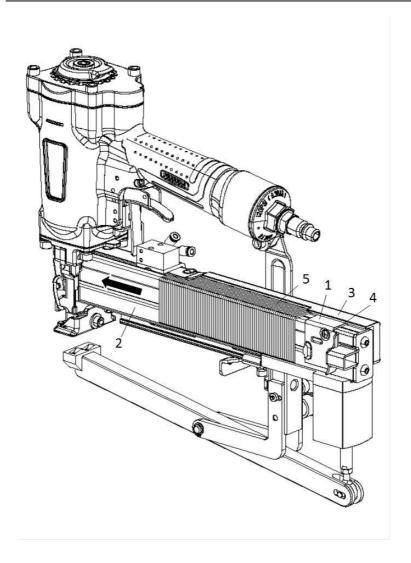




CAUTION

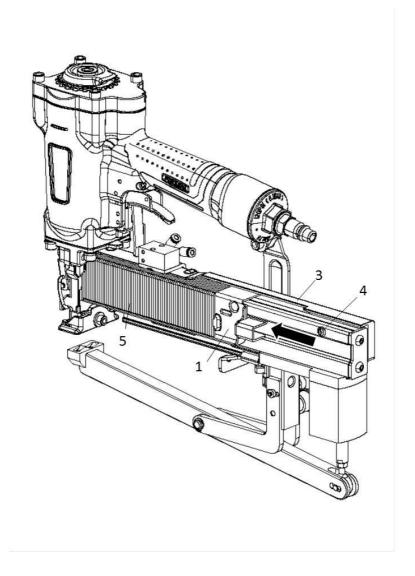
Incorrect fasteners can cause injury, interfere with proper functionality of the tacker, or damage the tacker.

- Use only the PREBENA fasteners listed in section "Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden." (starting on page 60).
- ► Hold the magazine cover (3) against the magazine holder to load a stack of staples into the magazine (2) with the points facing downward.
- ▶ Slide the fasteners as far as possible in the direction of the arrow toward the front of the intake.



Close magazine

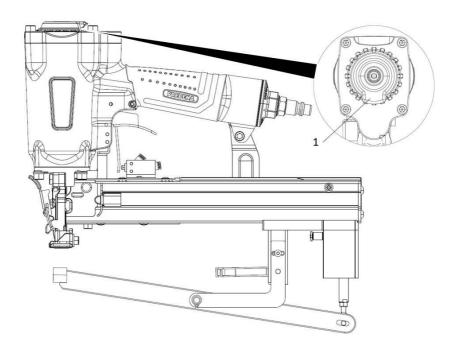
► To close the magazine, release the lock (4) and slide the slider (1) in the direction of the arrow against the fasteners (5).



Adjust vent

► To adjust the exhaust vent, turn the adjuster (1) in the desired direction.

► Turn the exhaust vent so that the exhaust air does not hit you or other persons.



Check functionality

To ensure trouble-free functionality of the tacker, proceed as follows:

ATTENTION

- ▶ Observe the Hazard Warnings in the "Safety" section, starting on page Fehler! Textmarke nicht definiert..
- ▶ Position a carton at least 16 mm thick in the opening between the die and discharge opening.
- ➤ Trigger the tacker (see section "Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden." starting on page Fehler! Textmarke nicht definiert.).
- ► Check the following properties:
 - Triggering occurs only when the trigger safety is pressed.
 - One fastener must be driven into the carton material for each pull of the trigger.
 - Exhaust air must not blow towards the face.
- To obtain the desired bending profile if needed, change the operating pressure, the bottom retaining clip (see page Fehler! Textmarke nicht definiert.), or the carton thickness setting (see page 35).
- ▶ Repeat these steps as needed.

The tacker is now ready for operation.

Contact triggering

The device is set for contact triggering. For repeated triggering, you do not need to press the trigger each time. Each trigger action drives one staple into the material.

The device must not be used in the following cases:

- For applications that require the tacker to be moved across scaffolding, stairs, ladders, or ladder-like structures.
- For closing crates or boxes.
- For applying transport locks.

Set drive depth

You can set the drive depth of the fastener into the carton material by adjusting the bottom retaining clip and by controlling the operating pressure.

Controlling operating pressure

You can set the drive depth of the fastener into the material by controlling the operating pressure. At higher operating pressure, the fasteners are driven deeper, and at lower operating pressure they are driven less deep.

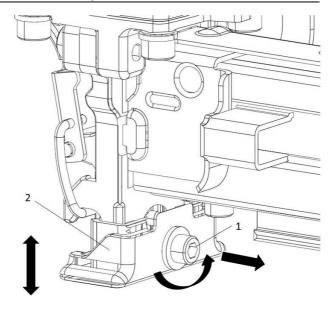


When operating with a compressed air hose, you can only turn up the operating pressure on the tacker to a maximum of the output pressure of the compressor.

Set drive depth with bottom retaining clip

You can set the drive depth of the fastener into the carton material by adjusting the bottom retaining clip.

- ► To reduce the drive depth, loosen the cap screw (1) and adjust the bottom retaining clip (2) downward.
- ▶ To increase the drive depth, loosen the cap screw (1) and adjust the bottom retaining clip (2) upward.



Check drive depth

- ► Set the tacker so that the carton is between the discharge and the die.
- ▶ Press the die against the carton.
- ► Press the trigger through the stroke.
- ► The discharge contacts the carton.

One fastener is driven through the carton and bent at the die.

- ► Check the setting by triggering once on the sample material (see page Fehler! Textmarke nicht definiert.).
- ▶ Repeat these steps until the desired drive depth has been set.

Drive fastener





WARNING

Risk of injury due to electrical shock.

 Before triggering, ensure that no electrical line will be hit.





WARNING

Eye injury or other injury is possible during operation due to flying debris.

- Wear safety glasses and appropriate protective clothing during operation.
- Observe the applicable worker safety regulations.





WARNING

Loud operating noises can cause hearing damage.

- ► Wear suitable hearing protection.
- Observe the applicable noise protection regulations.
- Select the lowest possible operating pressure.





WARNING

Risk of injury due to nail slippage or excess drive depth, or due to recoil.

- Use the tacker only for carton materials.
- Hold the tacker securely during the driving process.

Triggering the tacker

To trigger the tacker, proceed as follows:

- ▶ Set the tacker so that the carton is between the discharge (6) and the die (5).
- ▶ Press the die (5) against the carton.
- ▶ Press the trigger (1) through the stroke.
- ► The discharge (6) contacts the carton.

One fastener is driven through the carton and bent at the die (5).

- ► Release the trigger (1).
- ▶ To drive additional fasteners, repeat these steps.

For optimal stapling of 30 mm thick carton, use WZ38 staples. For 20 mm carton, use WZ28, and for 16 mm carton, use

WZ24 staples.

Staples from WZ32 to WZ38 can be used in the 4C-WZ38BNH400 unit.

Select carton thickness

You can set the tacker for 16 mm, 20 mm, or 30 mm carton thickness. This ensures optimal stapling with a clean closure shape.





WARNING

Accidentally triggering when selecting the carton thickness can cause severe or fatal injury.

Do not point the tacker at yourself, people or animals.

To select the carton thickness, proceed as follows:

Carton thicknesses are marked on the clip on the unit (10).

- ▶ Open the clamp lever (8) by rotating the lever counterclockwise.
- ▶ Remove the retaining ring (2) on the locking pin (7).
- ▶ Pull out the locking pin (7).
- ▶ Set the two clips (3) so that the holes (9) in the clip (3) align with the hole in the spacer (4) below the desired carton thickness.
- ▶ Insert the locking pin (7) through the aligned holes (9) and install the retaining ring (2) on the locking pin (7).
- ▶ Close the clamp lever (8) by rotating the lever clockwise.

The desired carton thickness is now set.

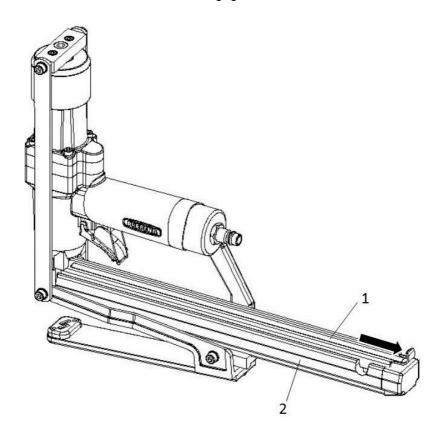


Carton thickness is set to 30 mm when the holes on the left (i) are aligned. The center holes are for 20 mm and the holes on the right are aligned for carton thickness of 16 mm.

Tacker operation 1A-AZ16BNH / 1A-AZ25BNH

Open the magazine

► To open the magazine, slide the magazine slider (1) back in the direction of the arrow until it engages.



Insert fasteners





WARNING

Accidentally triggering when loading the magazine can cause severe or fatal injury.

Do not point the tacker at yourself, people or animals.

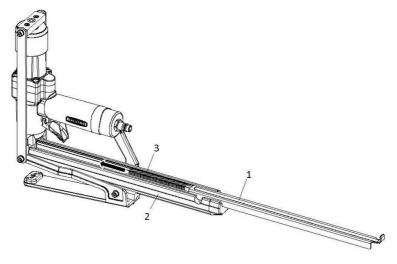




CAUTION

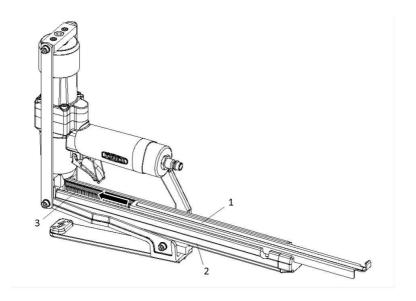
Incorrect fasteners can cause injury, interfere with proper functionality of the tacker, or damage the tacker.

- Use only the PREBENA fasteners listed in section "Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden." (starting on page 60).
- ▶ Place the fasteners (3) in the magazine (2) over the staple support with the points facing downward.
- ▶ Slide the fasteners as far as possible in the direction of the arrow toward the front of the intake.



Close magazine

► To close the magazine (2), release the magazine slider (1) lock and slide it forward in the direction of the arrow.



Check functionality

To ensure trouble-free functionality of the tacker, proceed as follows:

ATTENTION

- ▶ Observe the Hazard Warnings in the "Safety" section, starting on page Fehler! Textmarke nicht definiert..
- ▶ Position a carton at least 1 mm thick in the opening between the die and discharge opening.
- ➤ Trigger the tacker (see section "Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden." starting on page Fehler! Textmarke nicht definiert.).
- ► Check the following properties:

- Triggering occurs only when the trigger safety is pressed.
- One fastener must be driven into the carton material for each pull of the trigger.
- ► To obtain the desired bent shape, change the operating pressure.
- ▶ Repeat these steps as needed.

The tacker is now ready for operation.

Single triggering

The unit is set up for single triggering. For repeated driving operations, it is necessary to actuate the trigger safety and the trigger lever every time.





WARNING

Accidentally triggering when changing the trigger setting can cause severe or fatal injury.

 Do not point the tacker at yourself, people or animals.

The device must not be used in the following cases:

- For applications that require the tacker to be moved across scaffolding, stairs, ladders, or ladder-like structures.
- For closing crates or boxes.
- For applying transport locks.

Set drive depth 1A-AZ16BNH / 1A-AZ25BNH

You can set the drive depth of the fastener into the carton material by controlling the operating pressure.

Controlling operating pressure

You can set the drive depth of the fastener into the material by controlling the operating pressure. At higher operating pressure, the fasteners are driven deeper, and at lower operating pressure they are driven less deep.



When operating with a compressed air hose, you can only turn up the operating pressure on the tacker to a maximum of the output pressure of the compressor.

Select carton thickness for 1A-A725BNH

You can set the tacker to different carton thicknesses.





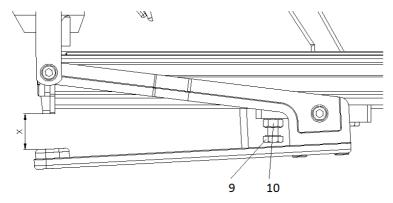
WARNING

Accidentally triggering when selecting the carton thickness can cause severe or fatal injury.

Do not point the tacker at yourself, people or animals.

To select the correct carton thickness, proceed as follows:

- ▶ Disconnect the tacker from the compressed air supply.
- ► Loosen the hex nut (10).
- ▶ Set the adjusting screw so that the desired dimension X is reached when the die is closed. The dimension X is the thickness of carton to be processed.
- ► Turn to the right → reduces closed dimension.
 - Turn to the left → increases closed dimension.
 - Secure the adjusting screw with the hex nut.



Select the right type of staple from the table.

Staple selection 1A-AZ25BNH

Carton thickness [mm]	Staple	Closed dimension [mm]
5.0 - 8.0	AZ12	6.0
8.0 – 10.0	AZ14	8.0
10.0 – 12.0	AZ16	10.0
12.0 – 16.0	AZ20	14.0
16.0 – 18.0	AZ22	16.0
18.0 – 20.0	AZ25	18.0

Staple	selection	1A-AZ16BNF	1
---------------	-----------	------------	---

Carton thickness [mm]	Staple
2.5 – 5.0	AZ10
5.0 – 8.0	AZ12
8.0 – 10.0	AZ14
10.0 – 12.0	AZ16

Staple and carton thickness selection also depends on the specific carton material and density.

Check drive depth

- Set the tacker so that the carton is between the discharge and the die.
- ▶ Press the discharge against the carton.
- ► Actuate the trigger safety.
- ▶ Use the trigger lever to trigger the tacker.

One fastener is driven through the carton and bent at the die.

- ► Check the setting by triggering once on the sample material (see page Fehler! Textmarke nicht definiert.).
- ▶ Repeat these steps until the desired drive depth has been set.

Drive fastener





WARNING

Risk of injury due to electrical shock.

Before triggering, ensure that no electrical line will be hit.





WARNING

Eye injury or other injury is possible during operation due to flying debris.

- Wear safety glasses and appropriate protective clothing during operation.
- Observe the applicable worker safety regulations.





WARNING

Loud operating noises can cause hearing damage.

- ▶ Wear suitable hearing protection.
- Observe the applicable noise protection regulations.
- Select the lowest possible operating pressure.





WARNING

Risk of injury due to nail slippage or excess drive depth, or due to recoil.

- ▶ Use the tacker only for carton materials.
- ► Hold the tacker securely during the driving process.

Triggering the tacker

To trigger the tacker, proceed as follows:

- Set the tacker so that the carton is between the discharge and the die.
- Press the discharge against the carton.
- ► Actuate the trigger safety.
- ▶ Use the trigger lever to trigger the tacker.

One fastener is driven through the carton and bent at the die.

- ► Release the trigger.
- ▶ To drive additional fasteners, repeat these steps.

After operation

After operation, or in case of longer interruptions in operation, perform the following steps.

Disconnect the air supply

Remove compressed air hose

▶ Pull the quick-connect on the compressed air hose away from the plug nipple.

The quick-connect is now unlocked.

Pull the compressed air hose off of the tacker connector.

The compressed air in the tacker escapes audibly.

Empty the magazine

Remove the unused fasteners from the magazine when you are no longer using the tacker.

To do so, proceed as follows:

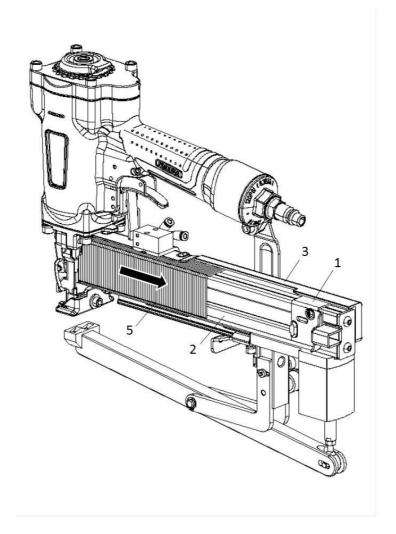




WARNING

Accidentally triggering when emptying the magazine can cause severe or fatal injury.

- Disconnect the tacker from the compressed air supply (see page Fehler! Textmarke nicht definiert.).
- ► Open the magazine (see page 26).
- Slide the fasteners (5) remaining in the magazine back out of the inlet.
- ▶ Remove the fasteners remaining in the magazine (2).



► Close the magazine (see page 28).

Transporting and storing the tacker

Packing

Package the tacker before storing or transporting it over the following routes:

- Distances of greater than 10 m
- Routes over precarious ground
- Routes to be taken with unusual posture

To do so, perform the following steps:

- Disconnect the tacker from the compressed air supply (see page Fehler! Textmarke nicht definiert.).
- ▶ Allow the pressure to escape fully from the tacker.
- ► Empty the magazine (see page Fehler! Textmarke nicht definiert.).
- ► Clean the compressed air connectors of foreign objects and impurities if needed.
- ▶ Place the tacker in the transport case.
- ► Close the transport case and lock the cover.

Transporting

The type of transport is different depending on whether the tacker is transported over short or long distances.

Transporting over short distances

Short distances are distances of no greater than 10 meters in length.





WARNING

Accidentally triggering can cause severe or fatal injury.

- Disconnect the tacker from the compressed air supply before transporting it (see page Fehler! Textmarke nicht definiert.).
- ► Always use the handle to carry the tacker.
- ▶ Do not touch the trigger during transport.
- ► Disconnect the tacker from the compressed air supply (see page Fehler! Textmarke nicht definiert.).

ATTENTION

Bumps or impacts can cause damage to the tacker.

- Do not drop the tacker.
- Protect the tacker from bumping into obstacles.
- ► Carry the tacker by the handle with the tip of the tool pointing toward the floor.
- ► Connect the compressed air supply again at the new point of use.

Transporting over long distances

The following routes are considered to be "long distances" for transporting the tacker:

- Distances of greater than 10 m
- Routes over precarious ground
- Routes to be taken with unusual posture

To transport the tacker over long distances, proceed as follows:

- Pack the tacker in the included transport case (see page Fehler! Textmarke nicht definiert.).
- Carry the transport case by the handle to the desired point of use.
- ► Always set the transport case down horizontally, with the cover facing up.

Storage

- ► Oil all metal parts of the tacker with a thin layer of PREBENA special driver oil.
- ▶ Pack the tacker in the transport case (see page Fehler! Textmarke nicht definiert.).
- ► Store the tacker in a dry location, protected against dust, at room temperature.

Maintaining the tacker

Maintenance on the tacker may be performed only by persons who have the necessary knowledge, skills, and experience. All work not described here may be performed only by the manufacturer's customer service or at the manufacturer.





WARNING

Accidentally triggering while performing maintenance on the tacker can cause severe or fatal injury.

- Disconnect the tacker from the compressed air supply before performing maintenance (see page Fehler! Textmarke nicht definiert.).
- Empty the magazine before performing maintenance (see page Fehler!
 Textmarke nicht definiert.).

Clean the housing and outer surfaces

ATTENTION

Damage to the tacker or accessories from unsuitable cleaning agents.

Use only a cloth that is dry, slightly damp, or dampened with a mild soap solution for cleaning.

Light soiling

- ▶ Wipe down the housing of the tacker with a dry cloth.
- Oil all metal parts of the tacker with a thin layer of PREBENA special driver oil.

Heavy soiling

- Wipe down the housing of the tacker with a cloth that has been slightly dampened with mild soap solution.
- ► Then wipe down the housing with a cloth that has been slightly dampened with tap water.
- Dry it off with a soft, dry cloth.
- Oil all metal parts of the tacker with a thin layer of PREBENA special driver oil.

Oiling the tacker

ATTENTION

Insufficient lubrication, or use of incorrect lubricants, can cause damage to the tacker.

- Use only PREBENA special driver oil.
- If there is no oiler installed, and the length of the air line to the tacker is over 10 m, sufficient lubrication is not guaranteed.
- ► In these two cases, add two to five drops of PREBENA special driver oil directly into the compressed air connector every day before starting operation.

ATTENTION

If the oil spills, there is a risk of environmental damage.

- Bind the spilled oil with a binding agent.
- Wipe up bound oil with rags.
- ▶ Dispose of the rags in accordance with the applicable legal regulations at the site.

Faults





WARNING

Operating a damaged or faulted tacker can cause severe or fatal injury.

- Disconnect the tacker from the compressed air supply in case of fault (see page Fehler! Textmarke nicht definiert.).
- ► Empty the magazine (see page Fehler! Textmarke nicht definiert.).
- Do not use the tacker until the fault has been corrected.

ATTENTION

The tacker can be damaged by repairs performed by unauthorized persons.

Make sure that repairs to the tacker are performed only by the manufacturer.

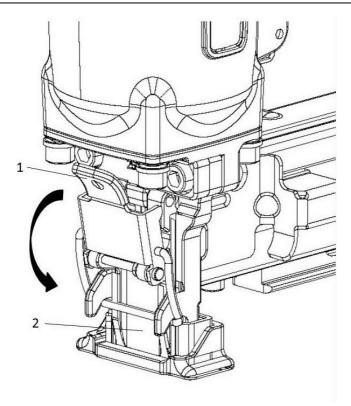
Removing jammed fasteners 4C-WZ38BNH400

4C-WZ38BNH /

The tacker has a removable cover plate at the tip of the tool. This can be used to remove jammed or deformed fasteners from the tip of the tool.

To remove a jammed fastener, proceed as follows:

- ► Disconnect the tacker from the compressed air supply (see page Fehler! Textmarke nicht definiert.).
- ► Empty the magazine (see page Fehler! Textmarke nicht definiert.).
- ▶ Unlock the clamp closure (1) and lift up the cover plate (2).



- ▶ Remove the jammed or deformed fastener.
- ► Return the cover plate (2) to the starting position and latch the clamp closure (1).
- ▶ Load the magazine as described starting on page 26.
- ► Connect the compressed air supply (see page 23).
- ▶ Check the condition of the tacker (see page 30).

If the fault cannot be corrected, contact your dealer or the manufacturer (see page **Fehler! Textmarke nicht definiert.**).

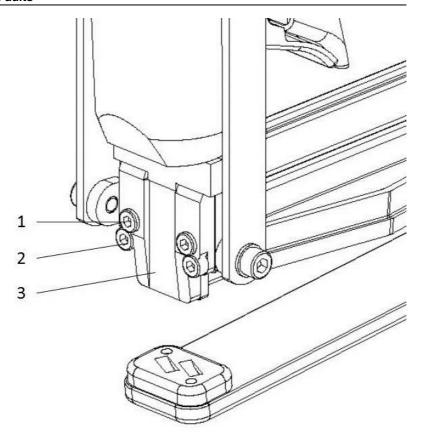
Removing jammed fasteners 1A-AZ25BNH

1A-AZ16BNH /

The tacker has a removable cover plate at the tip of the tool. This can be used to remove jammed or deformed fasteners from the tip of the tool.

To remove a jammed fastener, proceed as follows:

- ► Disconnect the tacker from the compressed air supply (see page Fehler! Textmarke nicht definiert.).
- ► Empty the magazine (see page Fehler! Textmarke nicht definiert.).
- ► Loosen the cap screws (1) and (2) and remove the cover plate (1).



- ▶ Remove the jammed or deformed fastener.
- ▶ Attach the cover plate with the cap screws (1) and (2).
- ▶ Load the magazine as described starting on page 26.
- ▶ Connect the compressed air supply (see page 23).
- ► Check the function of the tacker (see page 30).

If the fault cannot be corrected, contact your dealer or the manufacturer (see page **Fehler! Textmarke nicht definiert.**).

Other faults

If a fault has occurred with the tacker that you cannot correct by oiling and cleaning, then you must inform PREBENA Service.

- ▶ Do not perform any repairs on the tacker.
- ► Make sure that all faults on the tacker have been corrected by PREBENA Service.

Fault overview

Potential faults and the necessary corrective measures are listed in the following overview.

Symptom	Potential cause	Remedy
Tacker is losing air.	Attachment screws are loose.	Tighten attachment screws.
	A seal is defective.	Inform customer service (see page Fehler! Textmarke nicht definiert.).
Fasteners are not driven in fully.	Operating pressure is too low.	 Increase operating pressure (see page 32).
	The driver tip on the tacker is worn down.	 Inform customer service (see page Fehler! Textmarke nicht definiert.).

Symptom	Potential cause	Remedy
Triggering is not possible.	Operating pressure is too low.	 Increase the operating pressure of the compressed air system to the maximum permissible operating pressure. Increase the operating pressure at the tacker to the maximum permissible operating pressure. Then trigger several times. If triggering works, set to the desired operating pressure (see page 32).
	Moving parts are stuck with lubricant after a long period of storage.	 Clean the tacker and apply oil (see page Fehler! Textmarke nicht definiert.). Set maximum operating pressure. Then trigger several times. If triggering works, set to the desired operating pressure (see page 32). Otherwise, inform customer service (see page Fehler! Textmarke nicht definiert.).

Symptom	Potential cause	Remedy
Triggers without driving a fastener (blank shot).	The pusher spring is defective.	Inform customer service (see page Fehler! Textmarke nicht definiert.).
	The magazine is dirty.	► Clean the magazine.
	Incorrect fasteners loaded in the magazine.	 Empty the magazine. Fill the magazine with PREBENA fasteners (starting on page 26).
	The tacker is not being sufficiently lubricated.	 Add PREBENA special driver oil to the compressed air connection in use. Trigger several times.
	Operating pressure is too low.	 Increase operating pressure (see page 32).
	The piston with the driver does not return to the initial position after the driving process.	Inform customer service (see page Fehler! Textmarke nicht definiert.).
	The triggering process is not completed.	Inform customer service (see page Fehler! Textmarke nicht definiert.).
	The driver is bent.	Inform customer service (see page Fehler! Textmarke nicht definiert.).

Symptom	Potential cause	Remedy
	A fastener is jammed.	 Remove jammed fastener (see page Fehler! Textmarke nicht definiert.). Otherwise, inform customer service (see page Fehler! Textmarke nicht definiert.).

If the fault cannot be corrected, contact your dealer or the manufacturer (see page **Fehler! Textmarke nicht definiert.**).

Order accessories

Accessories can be ordered from the manufacturer (see page Fehler! Textmarke nicht definiert.). Use only original PREBENA accessories or those approved for use with the tacker by PREBENA.

Ordering fasteners 4C-WZ38BNH / 4C-WZ38BNH400

Only the PREBENA fasteners listed on the rating plate may be used with the tacker.

Explanation of type designations

Example: WZ38 C NK HA

Abbreviation	Description
WZ38	PREBENA type and leg length
С	Split tip; standard is C=chisel cut
NK	Quality of the wire; standard is NK=galvanized steel or CRF=rustproof, acid-resistant steel
НА	Resin



Other resins or quality of the fastener wire are available on request.

For more information about the type designation, contact PREBENA.

Only the PREBANA staples, type WZ, listed on the rating plate may be used.

Types	Wire dimension	Length
WZ24 CNKHA*	1.25 mm × 1.58 mm	24 mm
WZ28 CNKHA*	1.25 mm × 1.58 mm	28 mm
WZ32 CNKHA	1.25 mm × 1.58 mm	32 mm
WZ38 CNKHA	1.25 mm × 1.58 mm	38 mm
WZ24 CRF	1.25 mm × 1.58 mm	24 mm
WZ28 CRF	1.25 mm × 1.58 mm	28 mm
WZ32 CRF	1.25 mm × 1.58 mm	32 mm
WZ38 CRF	1.25 mm × 1.58 mm	38 mm

^{*=} can be used only with 4C-WZ38BNH

Ordering additional accessories

Name	Part number
PREBENA special driver oil	Z200.10
Spiral hose with 9 mm inner diameter, 12 mm outer diameter, working length 4 m, stretched length 7.5 m	Z160.12
Compressed air hose set with 9 mm inner diameter, 15 mm outer diameter, stretched length 10.0 m	Z200.20
Compressed air hose drum with inner diameter 8 cm, outer diameter 12 cm, for a hose length of 30 m	Z180.00

Ordering fasteners 1A-AZ16BNH / 1A-AZ25BNH

Only the PREBENA fasteners listed on the rating plate may be used with the tacker.

Explanation of type designations

Example: AZ16 CI VK

Abbreviation	Description
AZ16	PREBENA type and leg length
CI	Tip of the tool: CI = chisel cut (inner bevel)
VK	Quality of the wire; VK = copper-plated

Other resins or quality of the fastener wire are available on request.

For more information about the type designation, contact PREBENA.

Only the PREBANA staples, type AZ, listed on the rating plate may be used.

Types	Wire dimension	Length
AZ10 CIVK*	0.62 mm x 1.30 mm	10 mm
AZ12 CIVK	0.62 mm x 1.30 mm	12 mm
AZ14 CIVK	0.62 mm x 1.30 mm	14 mm
AZ16 CIVK	0.62 mm x 1.30 mm	16 mm
AZ20 CIVK**	0.62 mm x 1.30 mm	20 mm
AZ22 CIVK**	0.62 mm x 1.30 mm	22 mm
AZ25 CIVK**	0.62 mm x 1.30 mm	25 mm

Ordering additional accessories

Name	Part number
PREBENA special driver oil	Z200.10
Spiral hose with 9 mm inner diameter, 12 mm outer diameter, working length 4 m, stretched length 7.5 m	Z160.12
Compressed air hose set with 9 mm inner diameter, 15 mm outer diameter, stretched length 10.0 m	Z200.20
Compressed air hose drum with inner diameter 8 cm, outer diameter 12 cm, for a hose length of 30 m	Z180.00

^{*=} can be used only with 1A-AZ16BNH
**= can be used only with 1A-AZ25BNH

Disposing of the tacker

ATTENTION

Environmental damage can occur if the unit is not disposed of in an environmentally friendly manner.

- ► Clean the tacker before disposal (see page 51).
- Observe the applicable regulations on the disposal of oil.





Do not throw away the tacker or parts thereof with normal household trash. If you want to dispose of the tacker, send it back to us at PREBENA. PREBENA will handle disposal of the tacker, as well. Contact data are found on **Fehler! Textmarke nicht definiert...**

Technical data

Tacker 4C-WZ38BNH / 4C-WZ38BNH400

Dimensions (L x W x H)	360x98x312mm / 560x98x312mm
Weight of tacker:	3,71 kg / 4,3 kg
Transport case dimensions (L x W x H):	450x350x140mm / 610x410x170mm
Weight of transport case with contents:	7,90 kg / 10,3 kg
Working pressure:	5–8.3 bar
Air consumption:	1.45 liter / drive cycle
Type of magazine:	Top loader
Triggering system	Contact trigger
Fastener	PREBENA staple Type WZ
Temperature	-5 °C to +45 °C
Storage & transport temperature	Room temperature
Vibration characteristic	3,41 m/s ²
Noise characteristics	Lwa,1s = 97,8 dB
(nach DIN 12549: 1999)	$L_{pA,1s} = 84,4 dB$

Tacker 1C-WZ16BNH / 1A-AZ25BNH

Dimensions (L x W x H)	362 x 78 x 300 mm
Weight of tacker:	2,45 kg
Transport case dimensions (L x W x H):	450 x 350 x 140 mm
Weight of transport case with contents:	6,60 kg
Working pressure:	5 – 8,3 bar
Air consumption:	0.62 liter / drive cycle
Type of magazine:	Top loader
Triggering system	Single triggering
Fastener	PREBENA staple Type AZ
Temperature	-5 °C to +45 °C
Storage & transport temperature	Room temperature
Vibration characteristic	3.33 m/s ²

Noise characteristics	Lwa.1s = 95.3 dB
(per DIN 12549: 1999)	$L_{pA.1s} = 82.3 \text{ dB}$

Manufacturer's address

PREBENA

Wilfried Bornean GmbH & Co. KG

Fasteners

Seestraße 20–26 D-63679 Schotten

Phone: 0 60 44 / 96 01-0 Fax: 0 60 44 / 96 01-820

Email: info@prebena.de Home page: www.prebena.de

www.kartuschen-tausch.de

Warranty

PREBENA provides a one-year warranty from the date of purchase for the designated device under the following warranty conditions. PREBENA guarantees to correct defects in materials and workmanship at no cost. Loss of functionality or damage due to improper use is not covered by the warranty at no cost.

Only original PREBENA fasteners may be used. Failure to comply voids product liability and therefore the warranty as well. The warranty does not cover wear parts such as O-rings, etc. The warranty can be fulfilled by replacing or repairing the defective part at PREBENA's discretion. No further claims exist.

To make a claim under warranty, the warranty card must be completed with a dealer stamp and date of purchase and included, or a receipt of purchase indicating the date and information from the warranty card.

Shipping: The defective device must be packaged carefully to prevent breakage and shipped postage-paid to PREBENA.

8		
Warranty card		
Model:	Date of purchase:	
Dealer:	(Stamp)	

Index

Α	Lieferumfang 11, 12
	Merkmale 13, 15
Abluftauslass einstellen 30	Bestimmungsgemäßer
Anschließen	Gebrauch 8
Druckluftschlauch 21	Bestimmungswidriger
Druckluftversorgung 20	Gebrauch 8
Schnellkupplung 20	Betrieb 20
Arbeitshaltung 9	Bedienung 37
Aufkleber 14, 16	Betriebsdruck 20
Auslöse-Einstellung wählen 32, 40	Länge der Druckluftleitung 20
Auslösen	Nach dem Betrieb 46
Einmal 35, 45	Schnellkupplung 20
Auslöse-Sicherung	Störungen beheben 53
Zustand prüfen 19	Voraussetzungen 20
Auspacken 18	Vorbereiten 18
Außenflächen reinigen 51	Betriebsdruck 20
	Einstellen 32, 41
В	21101011011 02, 11
	C
Bedienung	С
_	C CE-Zeichen 16
Bedienung	
Bedienung Auslöse-Einstellung wählen	CE-Zeichen 16
Bedienung Auslöse-Einstellung wählen 32, 40	
Bedienung Auslöse-Einstellung wählen 32, 40 Befestigungsmittel	CE-Zeichen 16
Bedienung Auslöse-Einstellung wählen 32, 40 Befestigungsmittel eintreiben 34, 44	CE-Zeichen 16
Bedienung Auslöse-Einstellung wählen 32, 40 Befestigungsmittel eintreiben 34, 44 Betriebsdruck einstellen 32,	CE-Zeichen 16 D Druckluftanlage
Bedienung Auslöse-Einstellung wählen 32, 40 Befestigungsmittel eintreiben 34, 44 Betriebsdruck einstellen 32, 41	CE-Zeichen 16 D Druckluftanlage Maximaler Betriebsdruck 23
Bedienung Auslöse-Einstellung wählen 32, 40 Befestigungsmittel eintreiben 34, 44 Betriebsdruck einstellen 32, 41 Einmal auslösen 35, 45	CE-Zeichen 16 D Druckluftanlage Maximaler Betriebsdruck
Bedienung Auslöse-Einstellung wählen 32, 40 Befestigungsmittel eintreiben 34, 44 Betriebsdruck einstellen 32, 41 Einmal auslösen 35, 45 Eintreibtiefe an Einstellrad	CE-Zeichen 16 D Druckluftanlage Maximaler Betriebsdruck 23 Voraussetzungen für den
Bedienung Auslöse-Einstellung wählen 32, 40 Befestigungsmittel eintreiben 34, 44 Betriebsdruck einstellen 32, 41 Einmal auslösen 35, 45 Eintreibtiefe an Einstellrad einstellen 32	CE-Zeichen 16 D Druckluftanlage Maximaler Betriebsdruck 23 Voraussetzungen für den Anschluss 23
Bedienung Auslöse-Einstellung wählen 32, 40 Befestigungsmittel eintreiben 34, 44 Betriebsdruck einstellen 32, 41 Einmal auslösen 35, 45 Eintreibtiefe an Einstellrad einstellen 32 Eintreibtiefe über	CE-Zeichen 16 D Druckluftanlage Maximaler Betriebsdruck 23 Voraussetzungen für den Anschluss 23 Druckluftkartusche
Bedienung Auslöse-Einstellung wählen 32, 40 Befestigungsmittel eintreiben 34, 44 Betriebsdruck einstellen 32, 41 Einmal auslösen 35, 45 Eintreibtiefe an Einstellrad einstellen 32 Eintreibtiefe über Betriebsdruck einstellen	CE-Zeichen 16 D Druckluftanlage Maximaler Betriebsdruck 23 Voraussetzungen für den Anschluss 23 Druckluftkartusche Technische Daten 65
Bedienung Auslöse-Einstellung wählen 32, 40 Befestigungsmittel eintreiben 34, 44 Betriebsdruck einstellen 32, 41 Einmal auslösen 35, 45 Eintreibtiefe an Einstellrad einstellen 32 Eintreibtiefe über Betriebsdruck einstellen 32, 41 Befestigungsmittel Einlegen 27, 38	CE-Zeichen 16 D Druckluftanlage Maximaler Betriebsdruck 23 Voraussetzungen für den Anschluss 23 Druckluftkartusche Technische Daten 65 Druckluftschlauch
Bedienung Auslöse-Einstellung wählen 32, 40 Befestigungsmittel eintreiben 34, 44 Betriebsdruck einstellen 32, 41 Einmal auslösen 35, 45 Eintreibtiefe an Einstellrad einstellen 32 Eintreibtiefe über Betriebsdruck einstellen 32, 41 Befestigungsmittel	CE-Zeichen 16 D Druckluftanlage Maximaler Betriebsdruck 23 Voraussetzungen für den Anschluss 23 Druckluftkartusche Technische Daten 65 Druckluftschlauch Entfernen 46
Bedienung Auslöse-Einstellung wählen 32, 40 Befestigungsmittel eintreiben 34, 44 Betriebsdruck einstellen 32, 41 Einmal auslösen 35, 45 Eintreibtiefe an Einstellrad einstellen 32 Eintreibtiefe über Betriebsdruck einstellen 32, 41 Befestigungsmittel Einlegen 27, 38	CE-Zeichen 16 D Druckluftanlage Maximaler Betriebsdruck 23 Voraussetzungen für den Anschluss 23 Druckluftkartusche Technische Daten 65 Druckluftschlauch Entfernen 46 Schnellkupplung
Bedienung Auslöse-Einstellung wählen 32, 40 Befestigungsmittel eintreiben 34, 44 Betriebsdruck einstellen 32, 41 Einmal auslösen 35, 45 Eintreibtiefe an Einstellrad einstellen 32 Eintreibtiefe über Betriebsdruck einstellen 32, 41 Befestigungsmittel Einlegen 27, 38 Eintreiben 34, 44	CE-Zeichen 16 D Druckluftanlage Maximaler Betriebsdruck 23 Voraussetzungen für den Anschluss 23 Druckluftkartusche Technische Daten 65 Druckluftschlauch Entfernen 46 Schnellkupplung anschließen 21

Maximaler Betriebsdruck	F
Trennen 46 Voraussetzungen 23 Druckluftwartungseinheit	Fehlersuche 53 Füllen Magazin 27, 38
20, 23 Druckminderer 20	Funktion prüfen 31, 39 Funktionsweise 13, 15
E	G
Einfaches Auslösen 35, 45 Einlagern 50 Einstellen Abluftauslass 30	Garantie 67 Gehäuse reinigen 51 GS-Zeichen 16
Auslöse-Einstellung 32, 40	Н
Betriebsdruck 32, 41 Eintreibtiefe an Einstellrad 32 Eintreibtiefe über	Herstelleradresse 66 Hinweisschilder 14, 16
Betriebsdruck 32, 41	K
Eintreibgerät Aufkleber 14, 16 Auspacken 18 Bedienen 37 Entsorgen 64 In Transportkoffer verpacken 48	Kartonstärke wählen 36 Kartonstärke wählen 36 Kundendienst 66 Kurze Strecken 48
Lagern 50 Ölen 52	L
Technische Daten 65 Tragen 49 Transportieren 48 Verpacken 48 Vorbereiten 18 Warten 51	Laden Magazin 27, 38 Lagern 50 Lange Strecken 50 Leichte Verschmutzungen entfernen 51
Eintreibtiefe	N.A.
Prüfen 33, 43 Über Betriebsdruck regeln 32, 41	M Magazin
Über Einstellrad regeln 32 Entsorgen 64	Laden 27, 38 Leeren 46 Öffnen 26, 37

Schließenn 29, 39 Merkmale 13, 15	Leichte Verschmutzungen 51 Starke Verschmutzungen 52
Nach dem Betrieb Druckluftschlauch entfernen 46 Magazin leeren 46 Von Druckluftversorgung trennen 46 O Öler 20 P Pflege Außenflächen reinigen 51 Ölen 52 Prebena 66 Prüfen Auslöse-Sicherung 19 Äußere Schäden 19 Eintreibtiefe 33, 43 Schlauchleitung 19 Sicherheitseinrichtungen 19	Schnellkupplung Anschließen 21 lösen 46 Typ 23 Schnellverschluss 22 Sicherheit Arbeitshaltung 9 Auslöse-Sicherung 13, 15 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 8 Bestimmungswidriger Gebrauch 8 Grundlegende Hinweise 8 Sicherheitseinrichtungen Zustand prüfen 19 Starke Verschmutzungen entfernen 52 Störungen Beheben 53 Kundendienst 59 Übersicht 57
Zustand 19	T
Regeln Betriebsdruck 32, 41 Eintreibtiefe 32, 41 Eintreibtiefeüber Betriebsdruck 32, 41 Reinigung Gehäuse und Außenflächen 51	Technische Daten Druckluftkartusche 65 Eintreibgerät 65 Transport Kurze Strecken 48 Lange Strecken 50 Transportkoffer 48 Typenschild 16

V

Verpacken 48 Vorbereiten

Abluftauslass einstellen 30 An Druckluftversorgung anschließen 20 Auspacken 18 Druckluftschlauch anschließen 23 Funktion prüfen 31, 39 Magazin laden 27, 38 Magazin öffnen 26, 37 Magazin schließen 29, 39 Zustand prüfen 19

W

Wartung 51

Gehäuse und Außenflächen reinigen 51

Wasserabscheider 20 Wiederholtes Auslösen

Auslöse-Einstellung wählen 32, 40

Ζ

Zubehör

Befestigungsmittel 60 Bestellen 60 Bestellnummern 61, 63 Nagleröl 61, 63

Zustand prüfen

Auslöse-Sicherung 19 Äußere Schäden 19 Schlauchleitung 19 Sicherheitseinrichtungen 19





Prebena Managementsystem nach

DIN EN ISO 9001:2000



 ϵ

Zertifikat-Registrier-Nr. 73 100 596



PREBENA Wilfried Bornemann GmbH & Co. KG Seestraße 20 – 26, 63679 Schotten, Germany

Tel.: +49 (0) 60 44 / 96 01 – 0, Fax: +49 (0) 60 44 / 96 01 – 820

eMail: info@prebena.com

www.prebena.de, www.kartuschen-tausch.de